



Kommunale Wärmeplanung für Böblingen

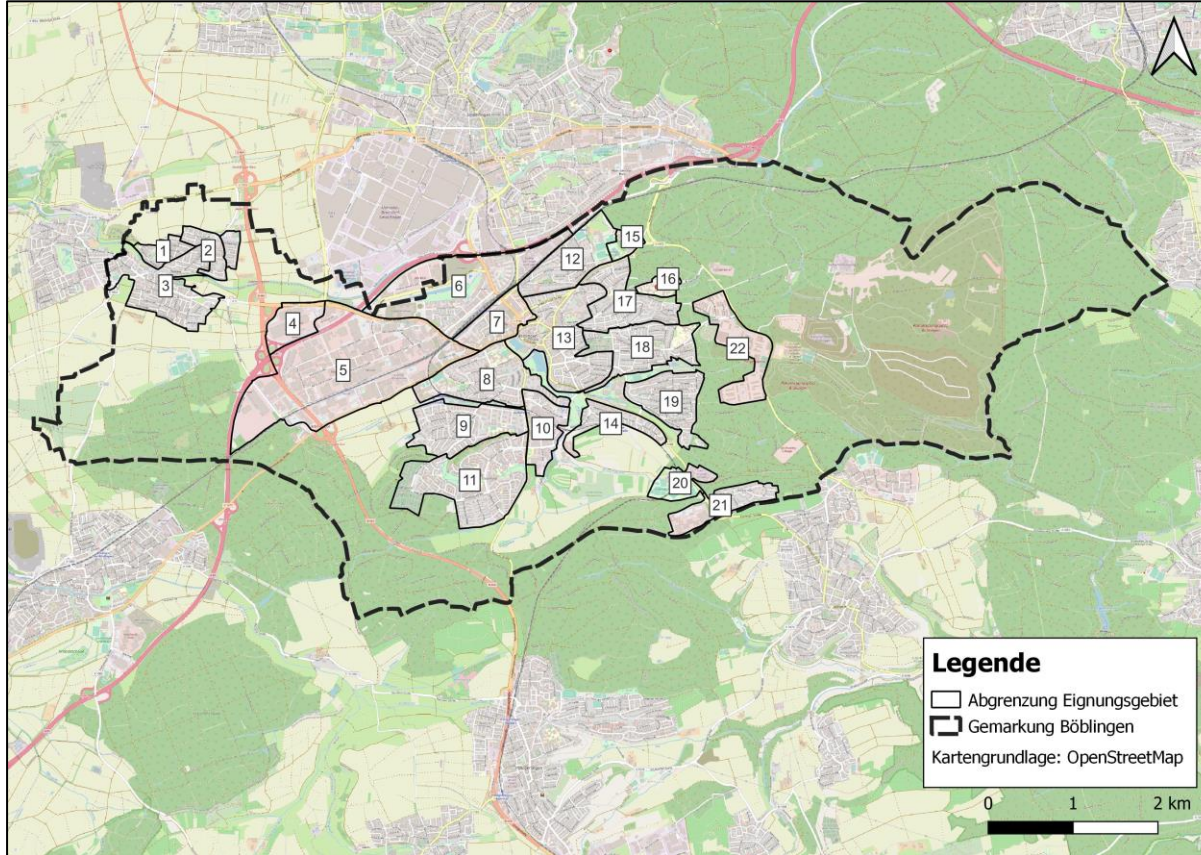
Anlage 4: Steckbriefe Eignungsgebiete

MVV Regioplan

Böblingen, Mai 2024

Wir begeistern
mit Energie.

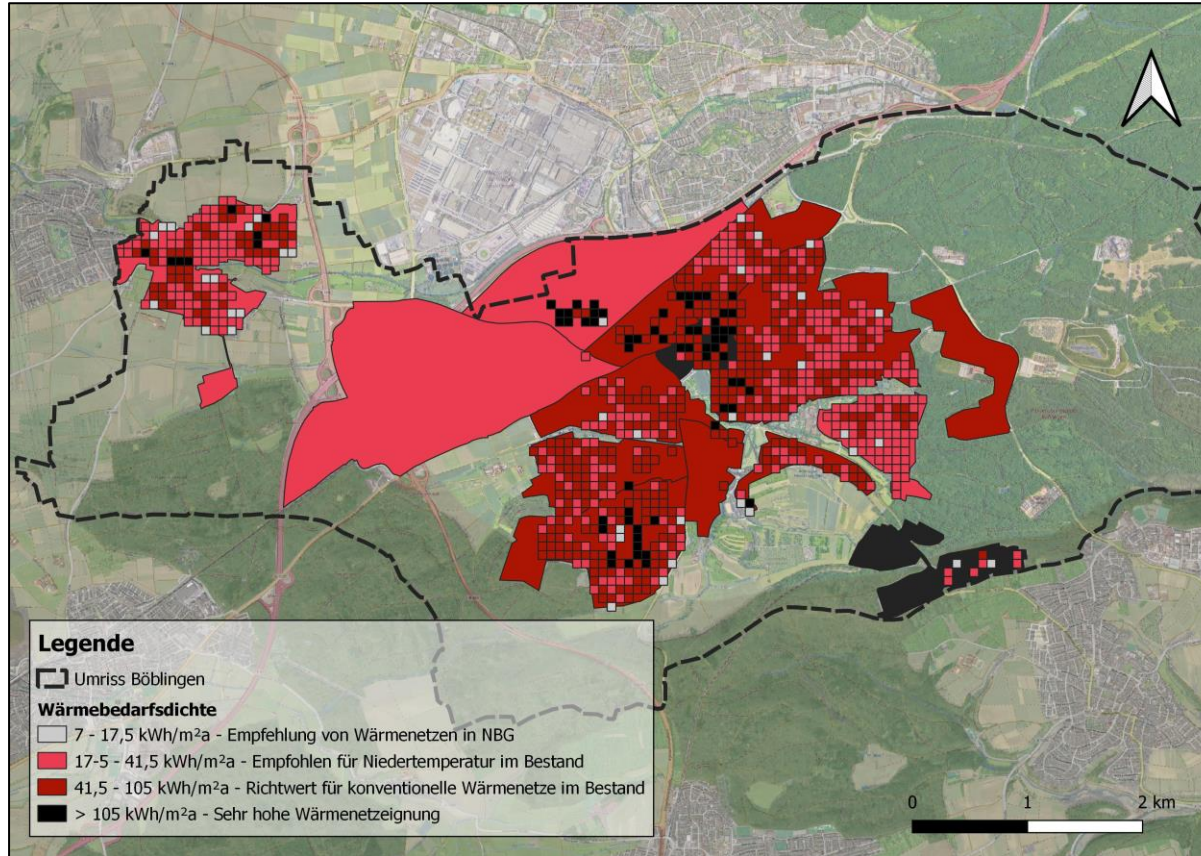
Gesamtübersicht: Eignungsgebiete



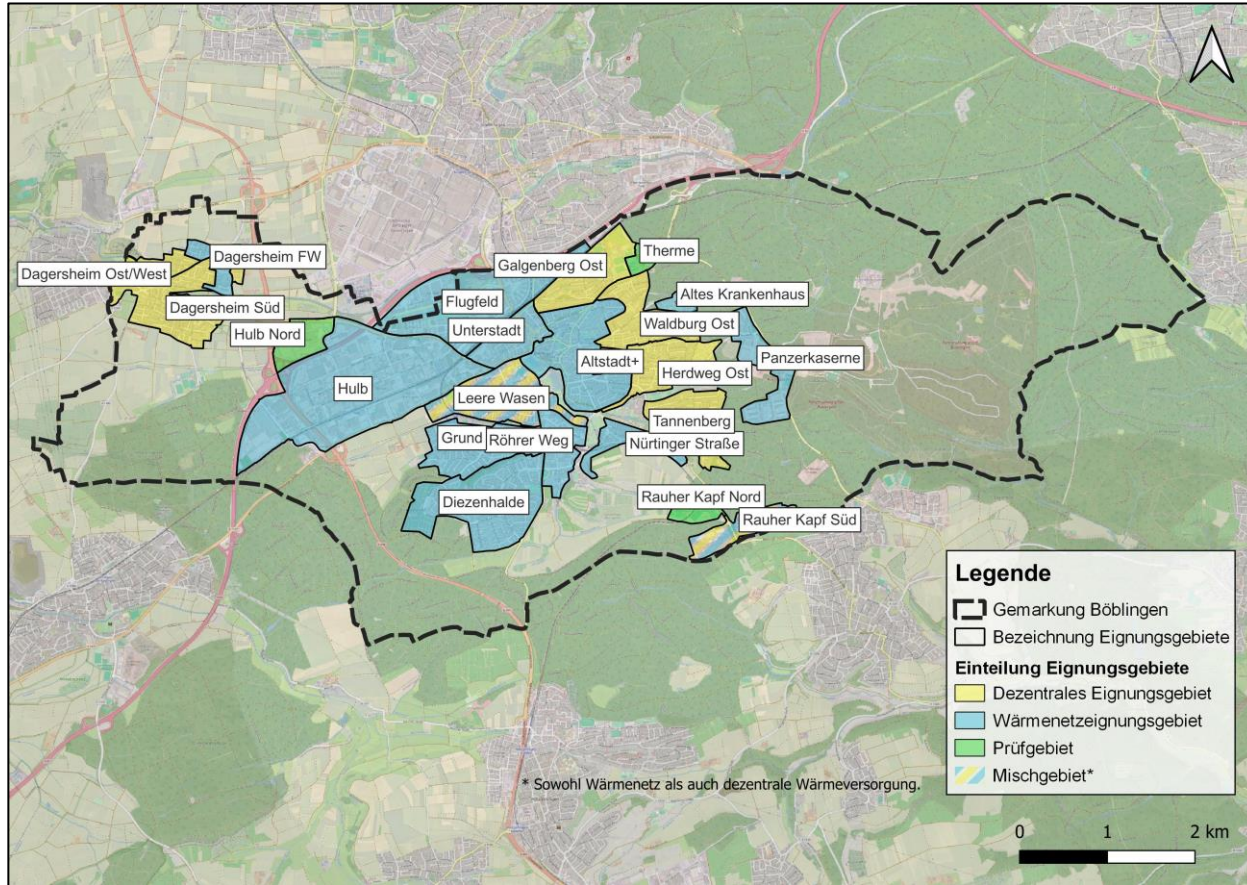
Gebiete:

- 1) Dagersheim Ost/West
- 2) Dagersheim FW
- 3) Dagersheim Süd
- 4) Hulb Nord
- 5) Hulb
- 6) Flugfeld
- 7) Unterstadt
- 8) Leere Wasen
- 9) Grund
- 10) Röhler Weg
- 11) Diezenhalde
- 12) Galgenberg Ost
- 13) Altstadt+
- 14) Nürtinger Straße
- 15) Therme
- 16) Altes Krankenhaus
- 17) Waldburg Ost
- 18) Herdweg Ost
- 19) Tannenberg
- 20) Rauher Kapf Nord
- 21) Rauher Kapf Süd
- 22) Panzerkaserne

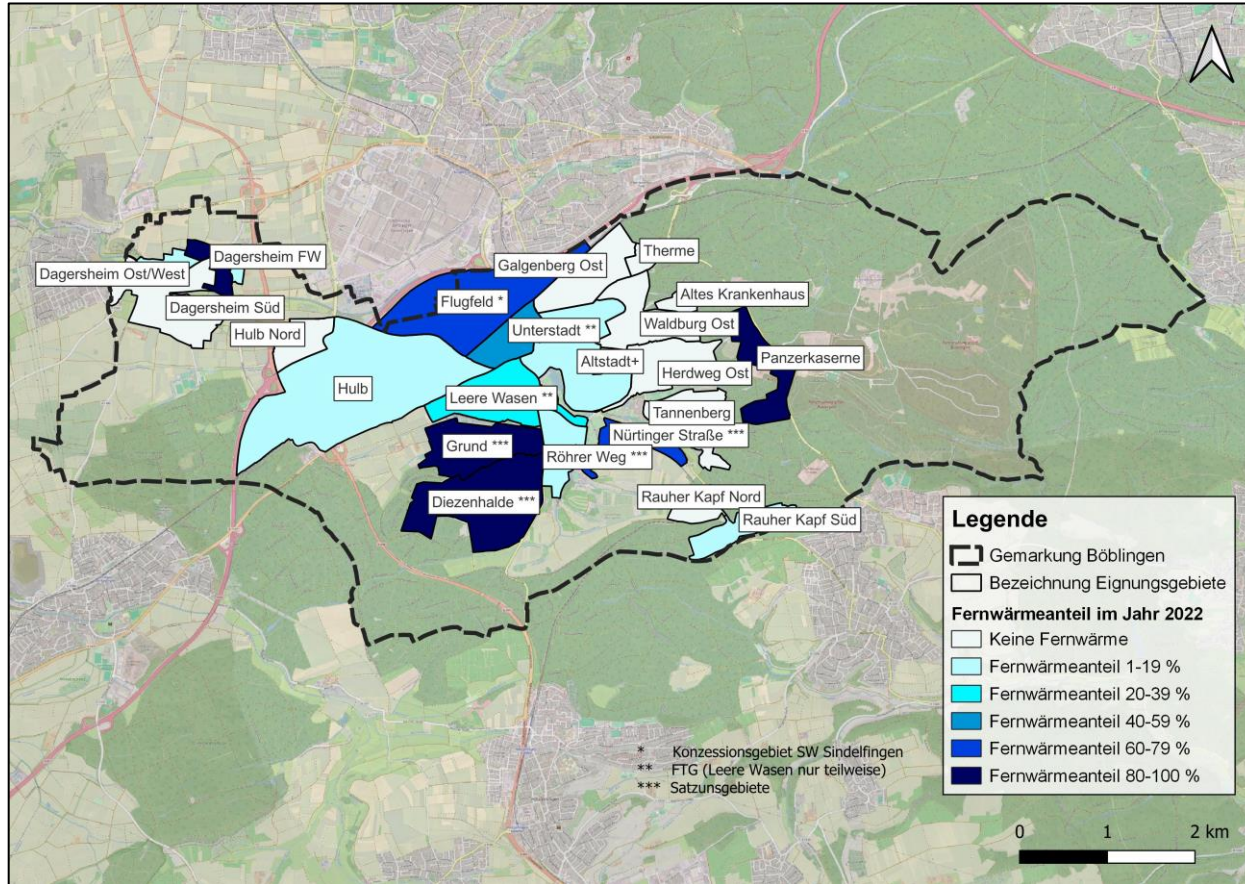
Gesamtübersicht: Wärmeverbrauch 2022



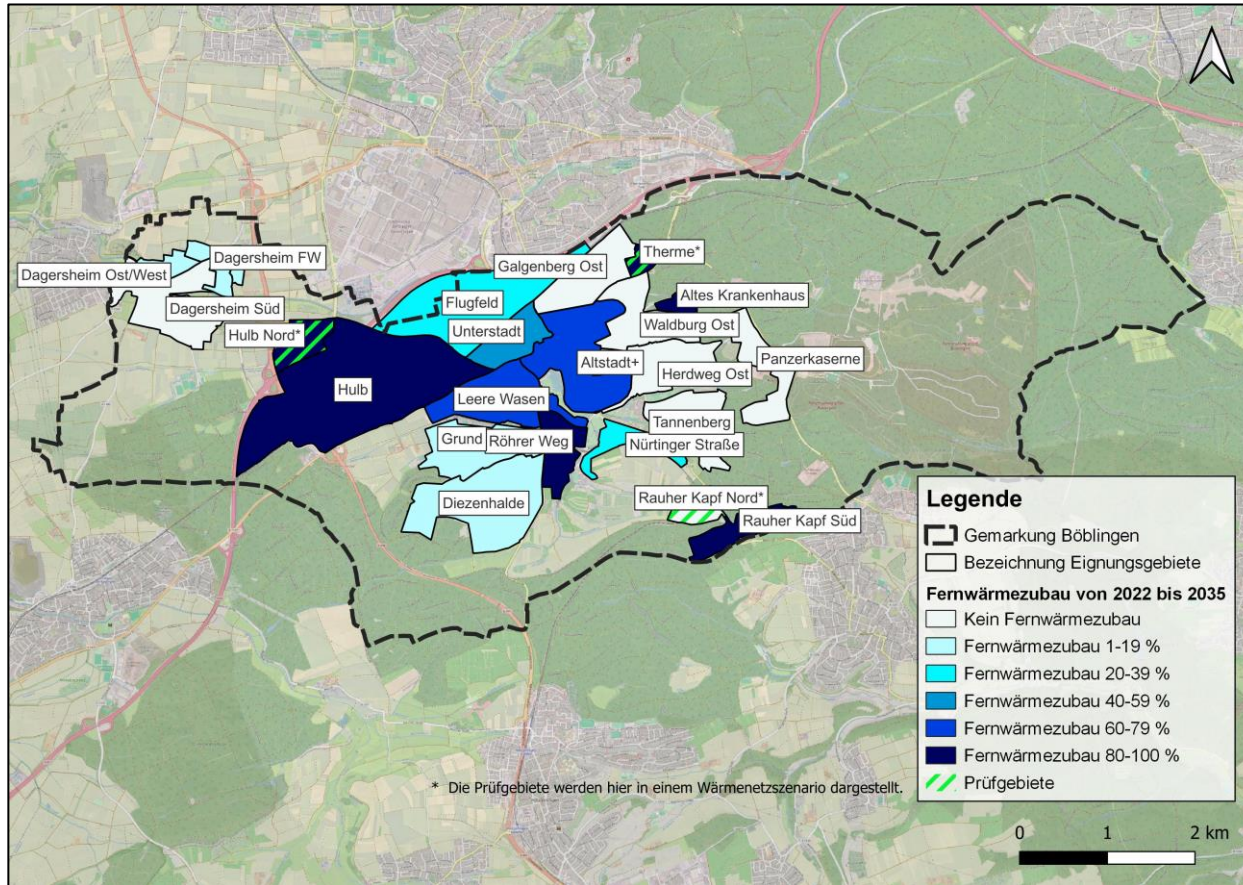
Gesamtübersicht: Ausweisung Eignungsgebiete KWP



Gesamtübersicht: Bestand Fernwärme im Jahr 2022



Gesamtübersicht: FW-Ausbau von 2022 bis 2035



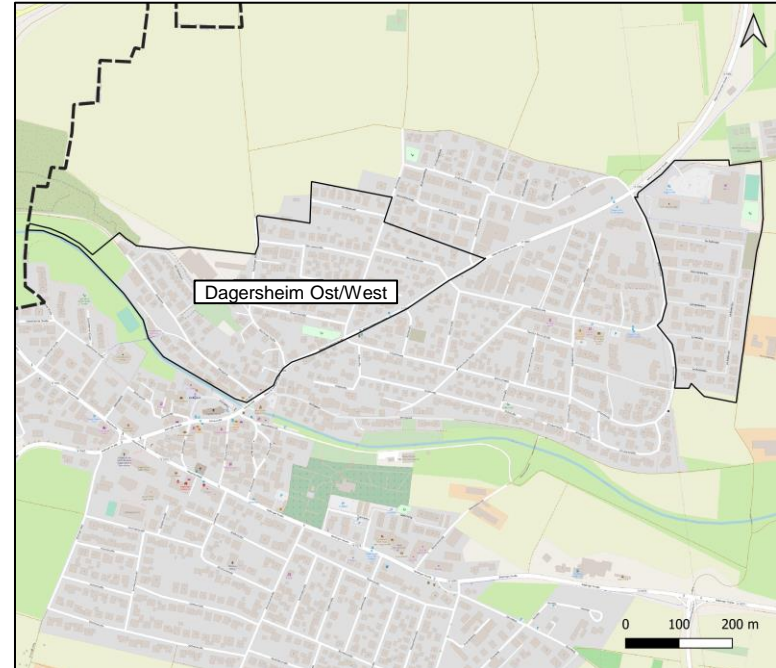
Die Karte gibt keinen Endausbauzustand der Fernwärme wieder.

In der Karte wird der Fernwärmeanteil dargestellt, der bis 2035 noch ausgebaut werden soll. Die Karte zeigt also das Delta zwischen dem Bestand und dem Endzustand in 2035.

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

1) Dagersheim Ost/West

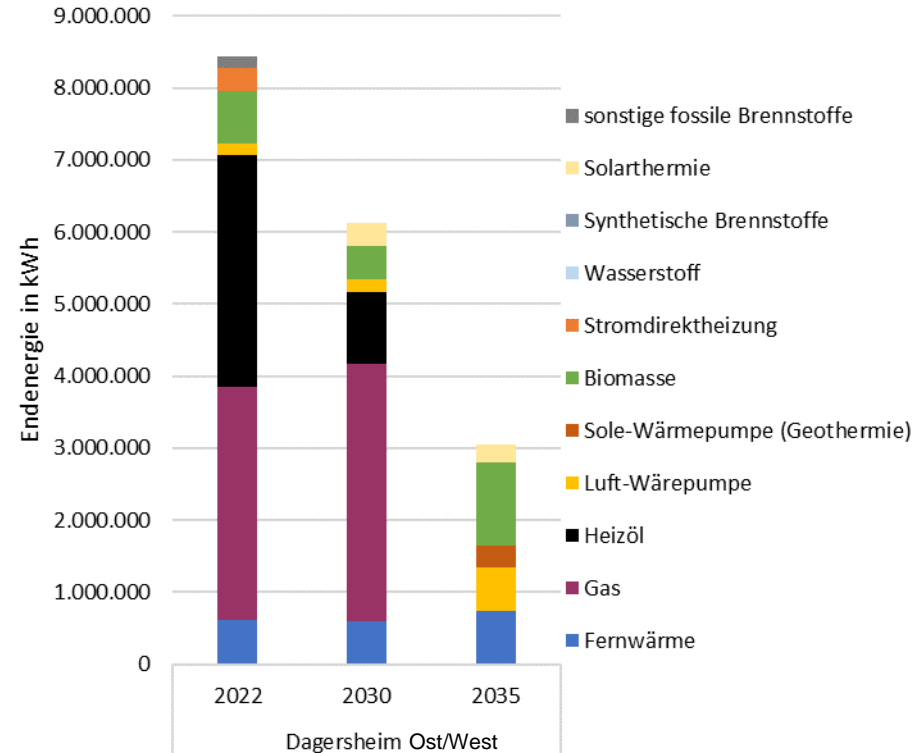
Lage / Größe	Dagersheim liegt am westlichen Rand der Gemarkung Böblingen. Dagersheim Ost/West befindet sich im nördlichen Randbereich des Ortsteils und ist in einen westlichen und einen östlichen Teil untergliedert. Größe: 22,0 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Aufgelockerte Wohngebiete, primär mit Einfamilienhäusern
Gebäudealter	1949-1978, teilweise 2001-2004
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Liegt unmittelbar neben dem vorhandenen Wärmenetz von Dagersheim
Gasnetz vorhanden?	Ja, außer im Nordwesten
Wärmeverbrauchsichte	Gering bis mittel



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

1) Dagersheim Ost/West

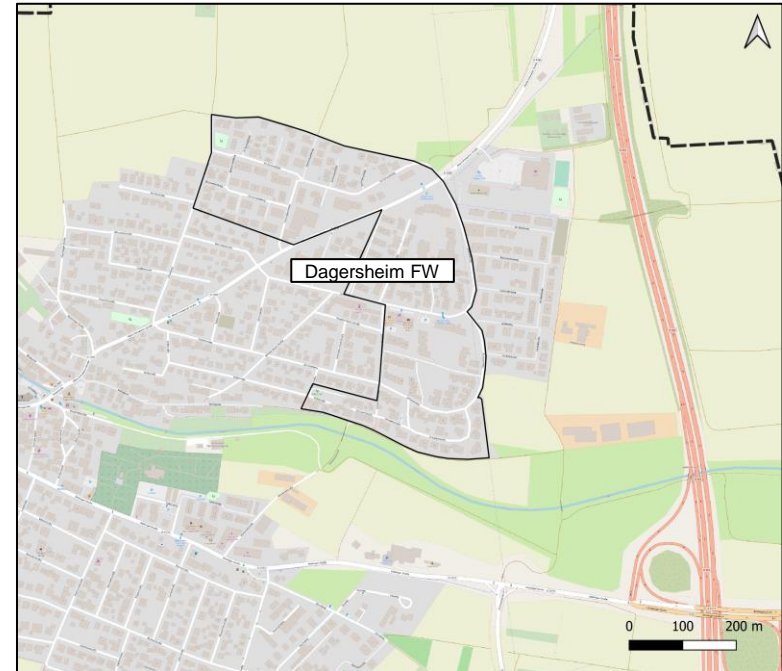
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Dezentrales Eignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 6 % Bis 2030: ~ 10 % Bis 2035: ~ 15 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Erd- oder Luftwärmepumpe (Da die Erweiterung des Wärmenetzes ungewiss) Sanierung der Gebäudehülle Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
Sonstige Hinweise	Das Diagramm zeigt ein dezentrales Szenario. Ein Ausbau mit Fernwärme kann in Dagersheim nur stattfinden, wenn vorher eine klimaneutrale Erzeugung geprüft wurde.



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

2) Dagersheim FW

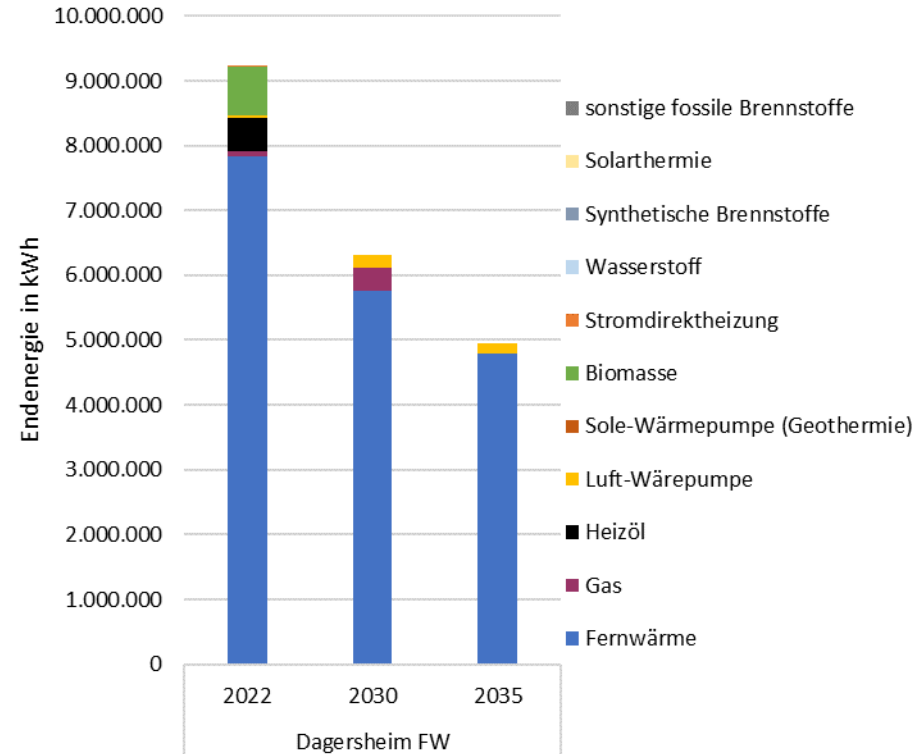
Lage / Größe	Dagersheim liegt am westlichen Rand der Gemarkung Böblingen. Dagersheim FW befindet sich im nördlichen Randbereich des Ortsteils und trennt die zwei Bereiche von Dagersheim Ost/West. Größe: 16,5 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Entlang der Goethestraße und dem Schützenweg Geschosswohnungsbau, nordwestlich der Albert-Schweitzer-Straße Ein- und Mehrfamilienhäuser
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978, durchmischt aber auch später bis nach 2009
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Nein
Wärmeverbrauchsichte	Mittel bis hoch



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

2) Dagersheim FW

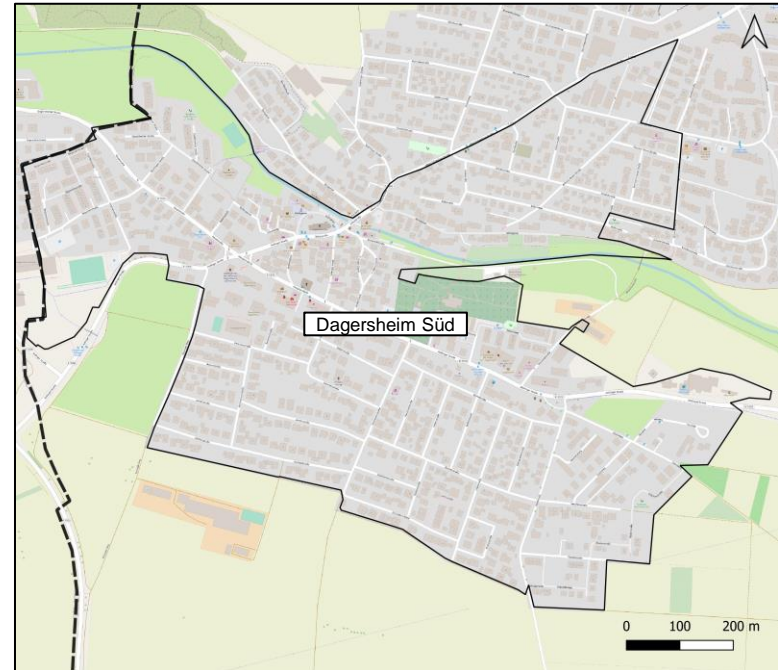
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 85 % Bis 2030: ~ 85 % Bis 2035: ~ 90 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Hohe Priorität
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	Vorhandenes Wärme-Inselnetz, das nicht über das RMHKW versorgt wird. Netz muss zukünftig klimaneutral versorgt werden; aktuell Erzeugung durch Gas-BHKW; Überlegungen zu Anschluss an großes Wärmenetz Böblingen oder Biomasse/Großwärmepumpen-Konzept



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

3) Dagersheim Süd

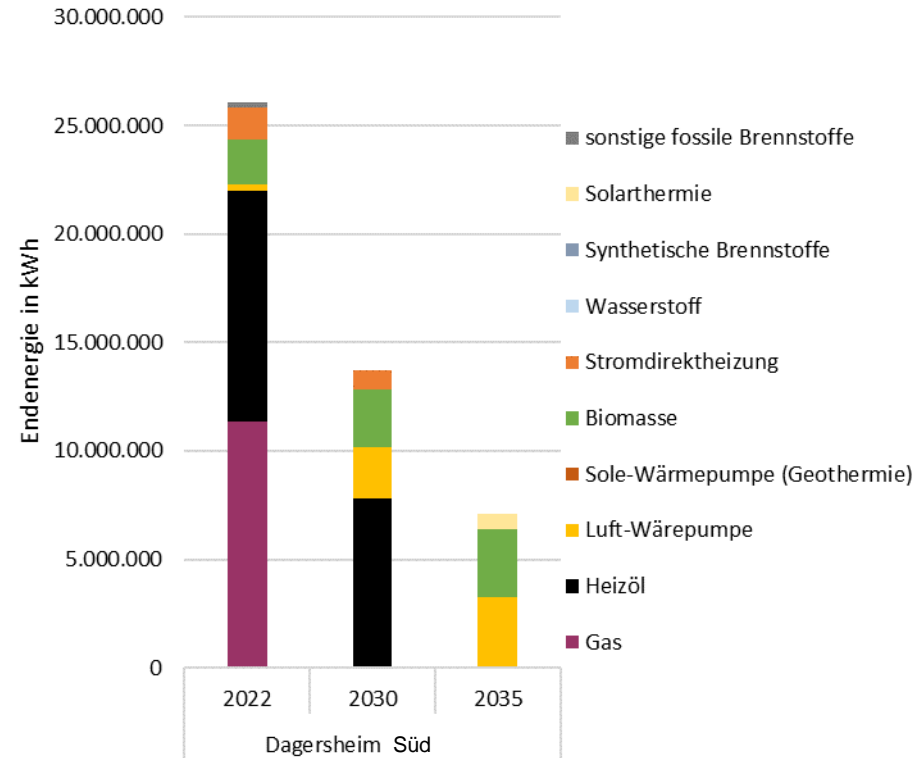
Lage / Größe	Dagersheim liegt am westlichen Rand der Gemarkung Böblingen. Dagersheim Süd umfasst hauptsächlich den Süden des Stadtteils. Größe: 73,9 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Historischer Ortskern und westlich / südöstlich angrenzende Wohngebiete mit Einfamilienhäusern. Entlang der Böblinger Straße / Hauptstraße vereinzelt Gewerbe und Gemeinwesen (Schule, Festhalle)
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1979, einige vor 1919 / 1919-1948, wenige nach 1980
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Hoher Sanierungsdrang zu erwarten
Gasnetz vorhanden?	Ja, weitgehend
Wärmeverbrauchsichte	Gering bis mittel, vereinzelt Hochverbräuche



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

3) Dagersheim Süd

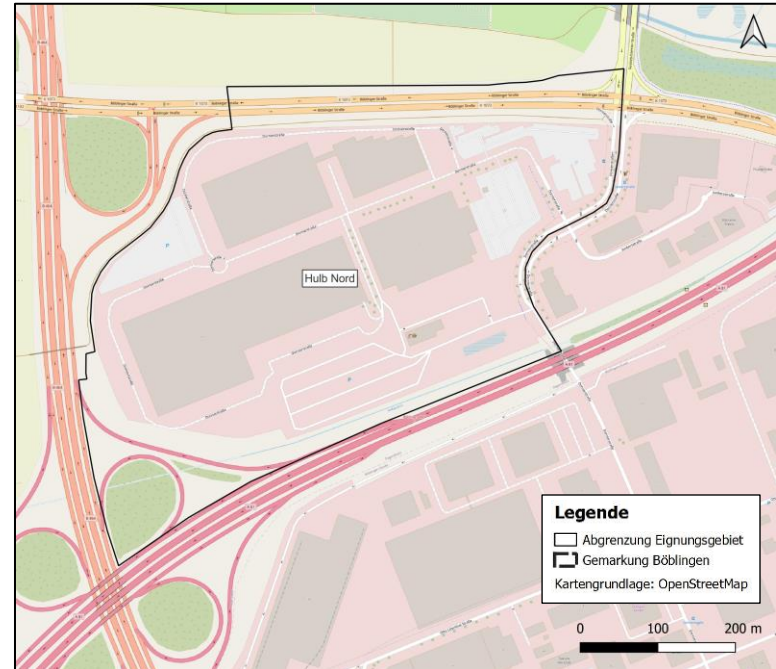
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Dezentrales Eignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 0 % Bis 2030: 0 % Bis 2035: 0 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Keine Priorität für FW
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Erd- oder Luftwärmepumpe, Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
Sonstige Hinweise	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

4) Hulb Nord

Lage / Größe	Nördlich der A81, östlich der B464 Größe: 26,8 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Industriegebiet – Logistik/Hallen, Daimler als Hauptabnehmer
Gebäudealter	Keine Information
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja
Wärmeverbrauchsichte	Darstellungen ohne Prozessgas Mittel, keine Datengrundlage über Vollbenutzungsstunden für nicht leitungsgebundene Energieträger, deshalb könnte Verbrauchsichte leicht verzogen dargestellt sein

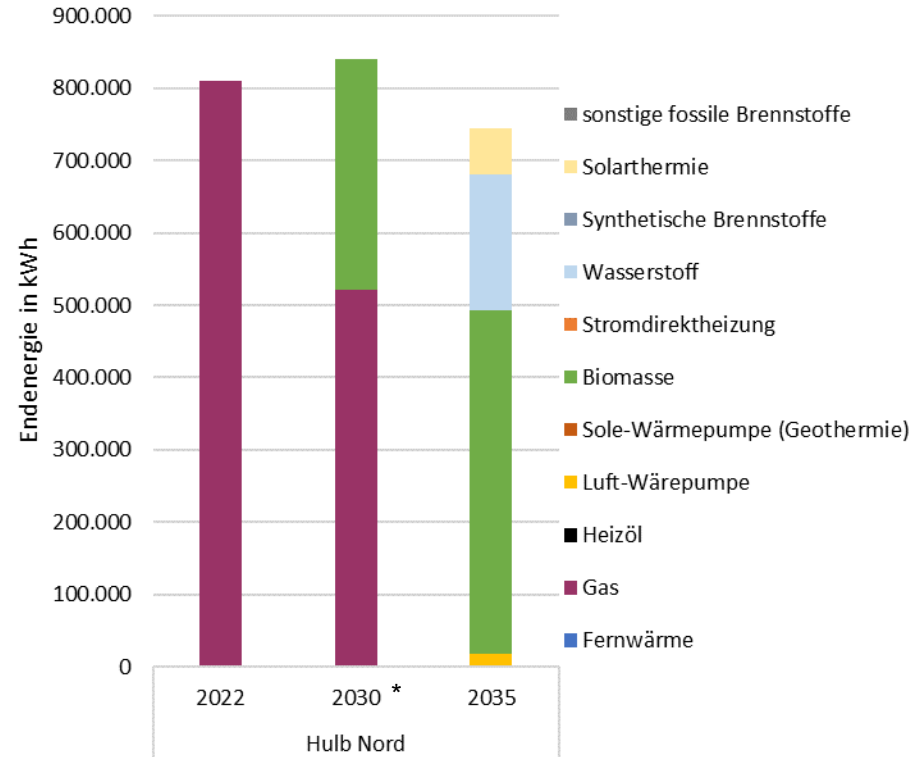


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

4) Hulb Nord

Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Prüfgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 0 % Bis 2030: 0 % Bis 2035: 0 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Abhängig von Abnehmer
Sonstige Hinweise	Gespräche zum Anschluss an Fernwärme finden statt

Im Diagramm wird ein dezentrales Szenario für das Prüfgebiet gezeigt. In einem weiteren Szenario wird ein Fernwärmeanteil hingegen nicht ausgeschlossen.

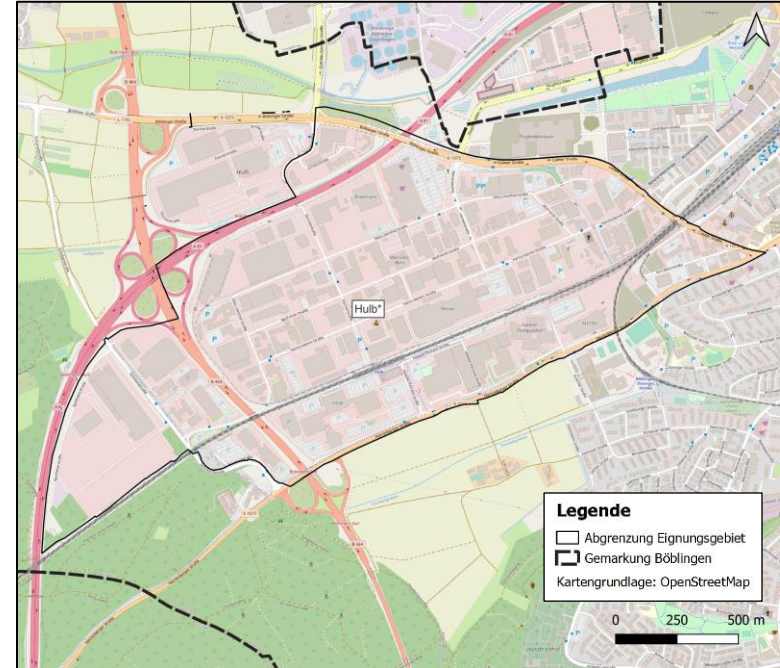


*in 2030 wird ein höherer Endenergie ausgewiesen, da der Wirkungsgrad von Biomasse niedriger als der Gaswirkungsgrad ist

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

5) Hulb

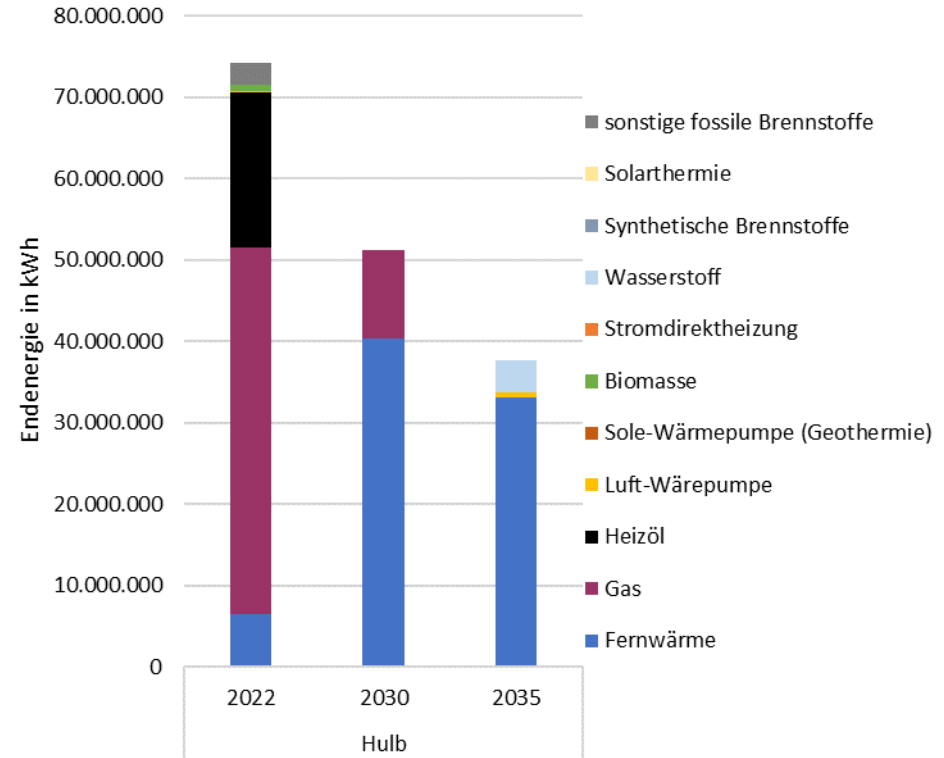
Lage / Größe	Südlich der A81 im westlichen Stadtgebiet Größe: 238,3 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Gewerbegebiet
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978, vereinzelt 80er Jahre und 2009 und später, Aufsiedlung ab 60er Jahre
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja
Wärmeverbrauchsichte	Darstellungen ohne Prozessgas Mittel, keine Datengrundlage über Vollbenutzungsstunden für nicht leitungsgebundene Energieträger, deshalb könnte Verbrauchsichte leicht verzogen dargestellt sein



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

5) Hulb

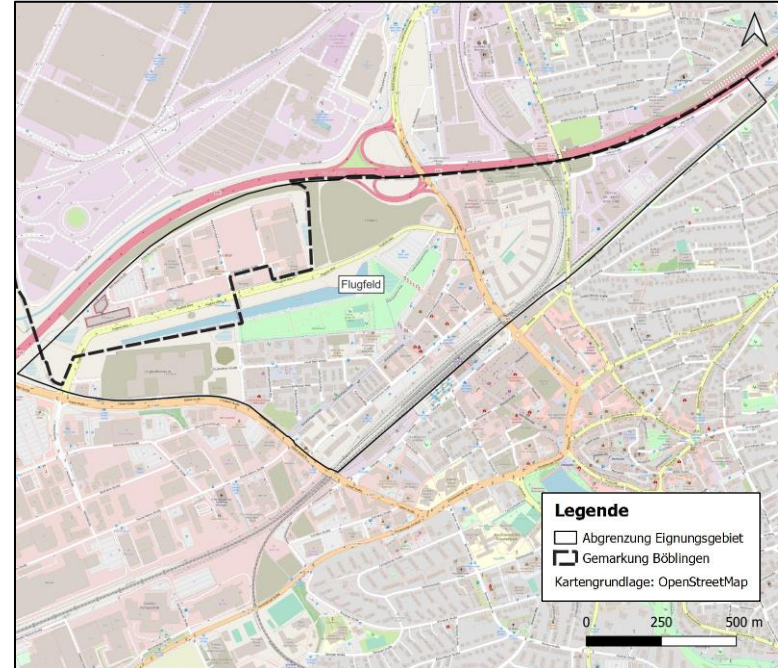
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 8 % Bis 2030: ~ 80 % Bis 2035: ~ 85 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Hohe Priorität; befindet sich gerade in intensiver Ausbauphase
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss
Sonstige Hinweise	Prozessgas wird in Hulb voraussichtlich auch weiterhin eine Rolle spielen; klimaneutrale Prozessgasversorgung muss zukünftig auch abgebildet werden; Grafik exkl. Prozessgas.



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

6) Flugfeld

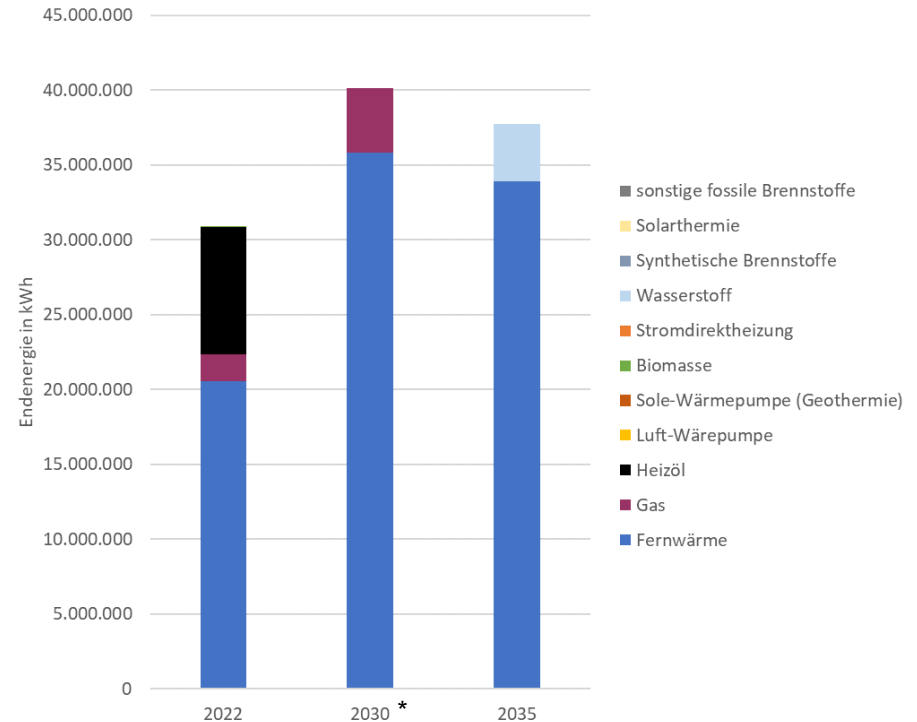
Lage / Größe	Gebiet entlang der nördlichen Gemarkungsgrenze von Böblingen, südlich der A81 Größe: 123,3 ha (davon ca. 99 ha auf der Gemarkung Böblingen)
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Stadtteil in Entwicklung, Neubauten auf ehemaliger Brache, sowohl Wohn- als auch Gewerbenutzung
Gebäudealter	Vorwiegend 2009 und später, teilweise früher
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Krankenhaus wird in das Flugfeld umgesiedelt, erhöhte Verbräuche in Verbrauchsprognose bereits berücksichtigt
Gasnetz vorhanden?	Ja, aber wenige Anschlüsse
Wärmeverbrauchsichte	Mittel bis hoch



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

6) Flugfeld

Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet der FTG
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 65 % Bis 2030: ~ 90 % Bis 2035: ~ 90 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Hohe Priorität
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	Mit Flugfeld ist nicht das Gebiet des Zweckverbands Flugfeld gemeint. Es enthält den Teil des Zweckverbands, der auf Böblinger Gemarkung liegt, und weitere Gebiete, die östlich anschließen.

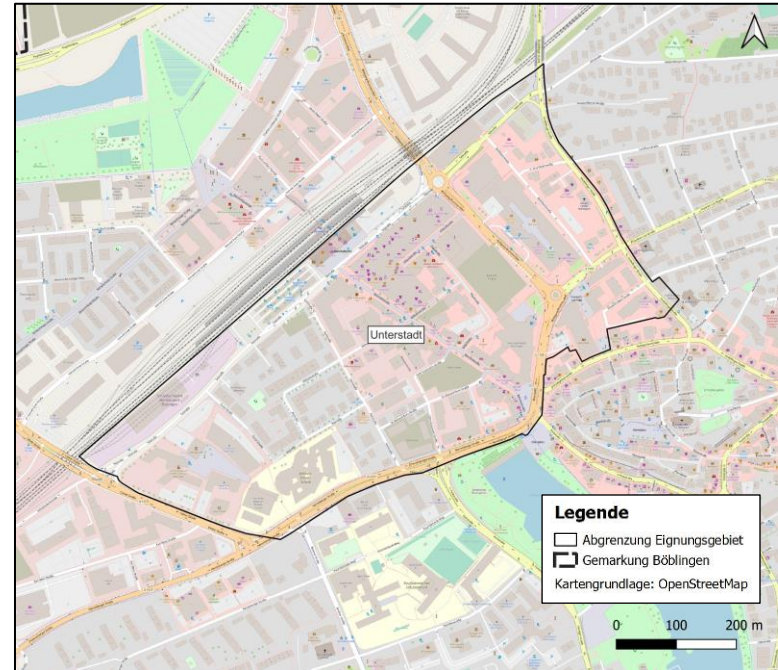


*Steigerung des Energieverbrauches durch die Verlegung des alten Krankenhauses in das Flugfeld

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

7) Unterstadt

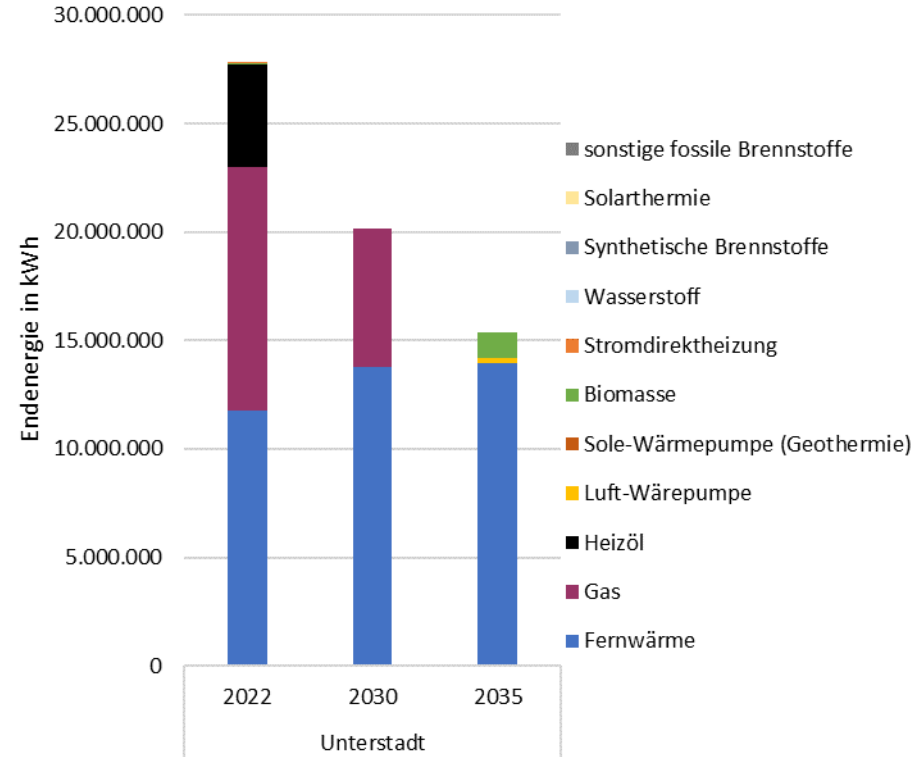
Lage / Größe	Zentrale Lage, grenzt an den westlichen Teil der Altstadt an Größe: 34,8 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Verdichtete Struktur mit Mischnutzung von Wohnen, Gewerbe (u. a. Einzelhandel & Dienstleistungen) und Gemeinwesen (z. B. Mildred-Scheel-Schule, Polizeirevier Böblingen)
Gebäudealter	Gebäudealter sehr unterschiedlich
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja
Wärmeverbrauchsichte	Hoch



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

7) Unterstadt

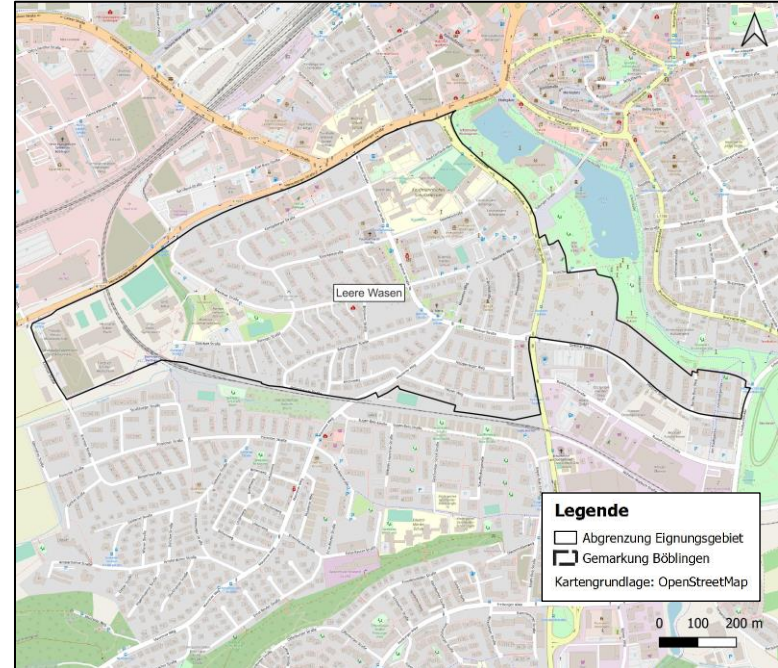
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet der FTG
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 42 % Bis 2030: ~ 70 % Bis 2035: ~ 90 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Hohe Priorität
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

8) Leere Wasen

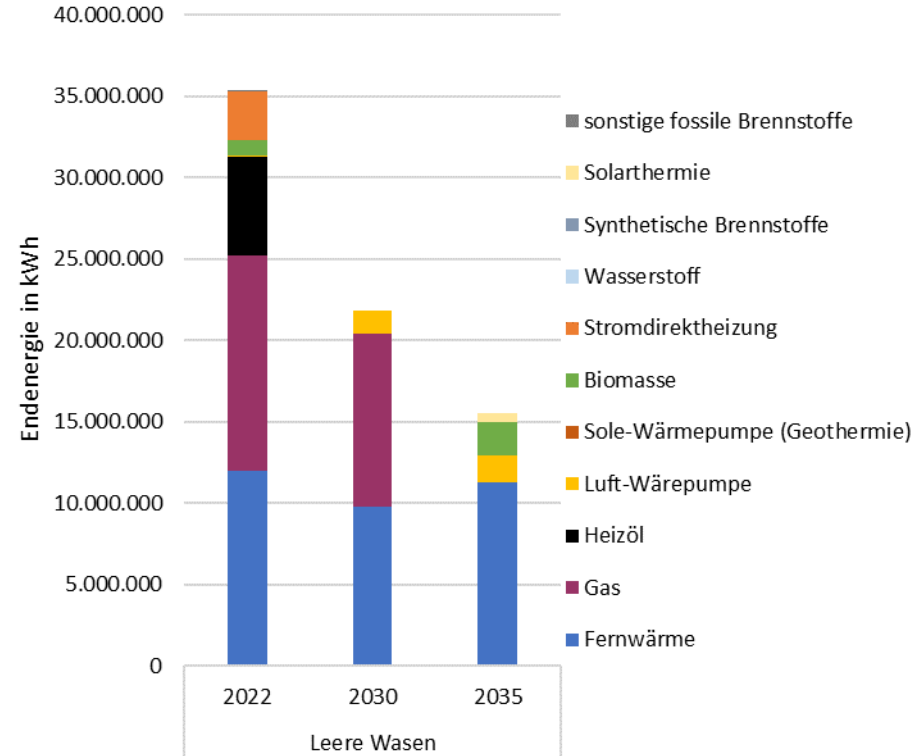
Lage / Größe	Zentral gelegen, südwestlich der Altstadt Größe: 70,2 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Lockere, durchgrünte Wohnbebauung, Gemeinwesen (mehrere Schul-/Kirchenzentren und Landratsamt). Entlang der Berliner Straße und der Königsberger Straße Gewerbe
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978, teilweise auch 1919-1948 und 2009 und später
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja im Südosten, nein im Westen
Wärmeverbrauchsichte	Gering bis mittel



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

8) Leere Wasen

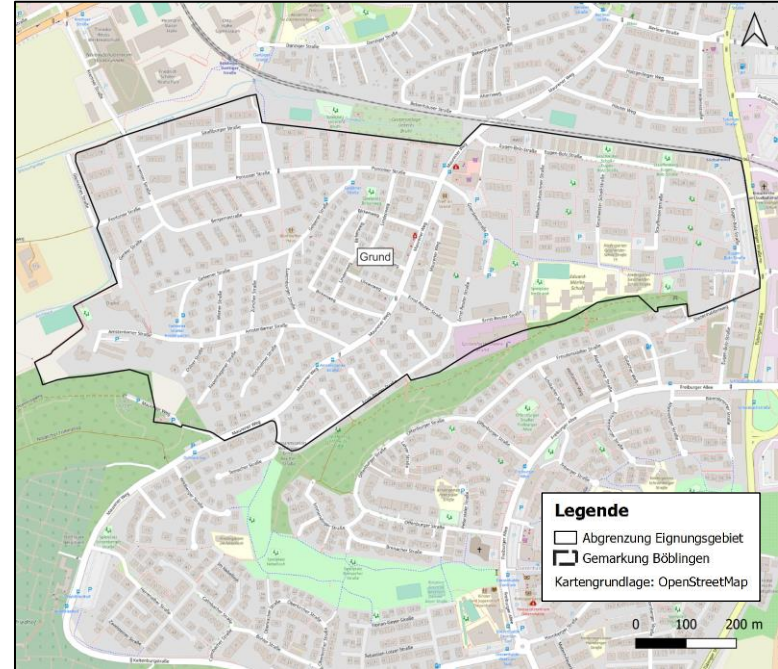
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Mischgebiet aus Wärmenetzeignungsgebiet + dezentrales Eignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 32 % Bis 2030: ~ 40 % Bis 2035: ~ 60 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Hohe Priorität
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation oder Luftwärmepumpe, Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
Sonstige Hinweise	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

9) Grund

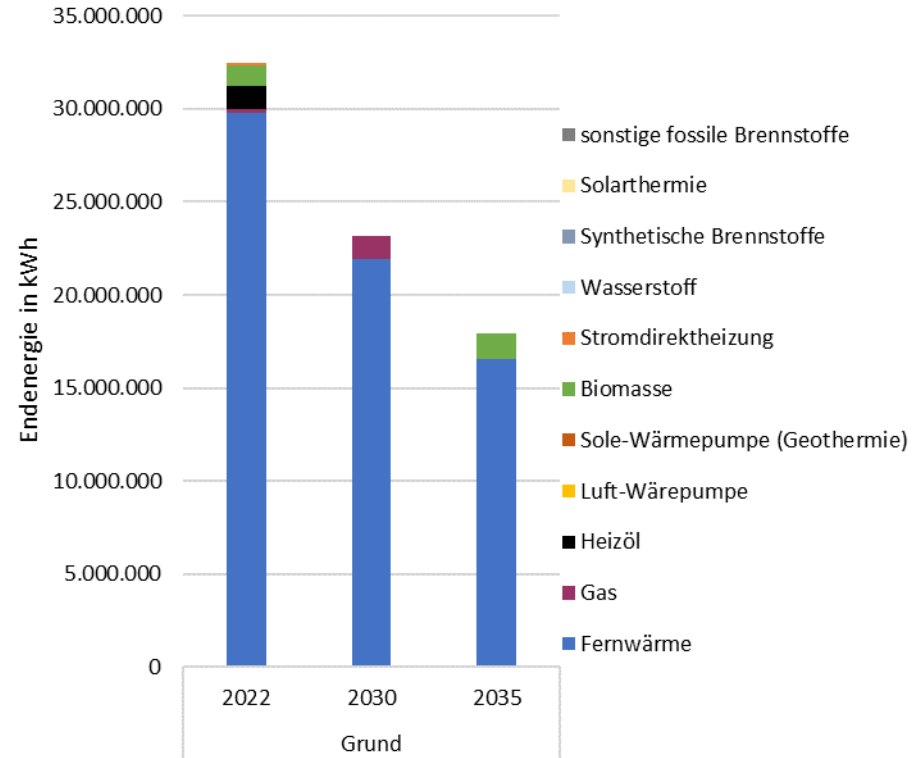
Lage / Größe	Westlich der Tübinger Straße, südlich der Bahngleise Größe: 61,5 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Aufgelockerter, durchgrünter Stadtbereich mit mehrstöckigen Wohngebäuden im östlichen und nördlichen Bereich, im südwestlichen Teil Einfamilienhäuser mit Ausnahme der Hochhäuser am Siedlungsrand. Grundschulzentrum entlang des Hangs zur Diezenhalde
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978, vereinzelt 2009 und später
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Zentraler Punkt für das Fernwärmenetz Böblingen am BHKW Grund, wurde schon als FW-Gebiet entwickelt; Satzungsgebiet
Gasnetz vorhanden?	nur vereinzelt im Norden
Wärmeverbrauchsichte	Mittel



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

9) Grund

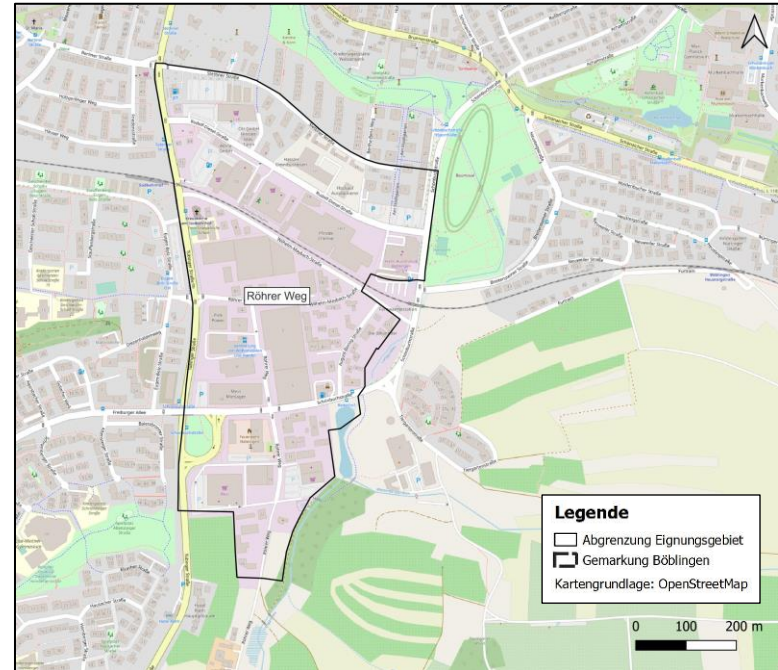
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 92 % Bis 2030: ~ 95 % Bis 2035: ~ 95 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Bereits weitgehend ausgebaut
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

10) Rührer Weg

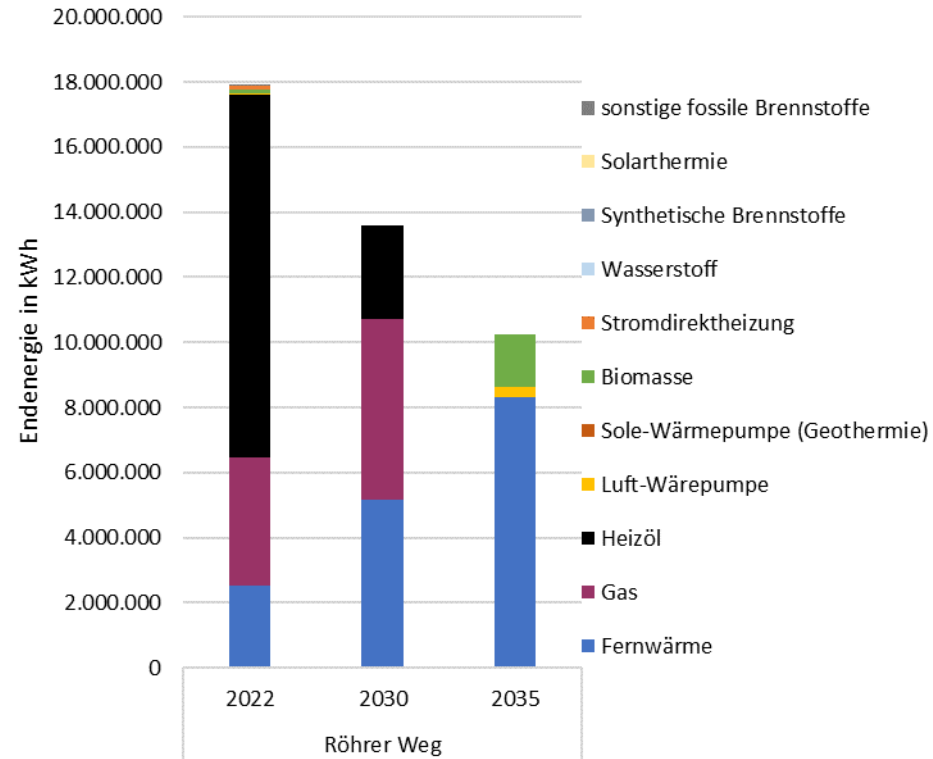
Lage / Größe	Östlich der Tübinger Straße, im südlichen Stadtgebiet Größe: 33,7 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Vorwiegend gewerbliche Nutzung
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja, jedoch nicht vollständig erschlossen
Wärmeverbrauchsichte	Mittel bis hoch



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

10) Röhler Weg

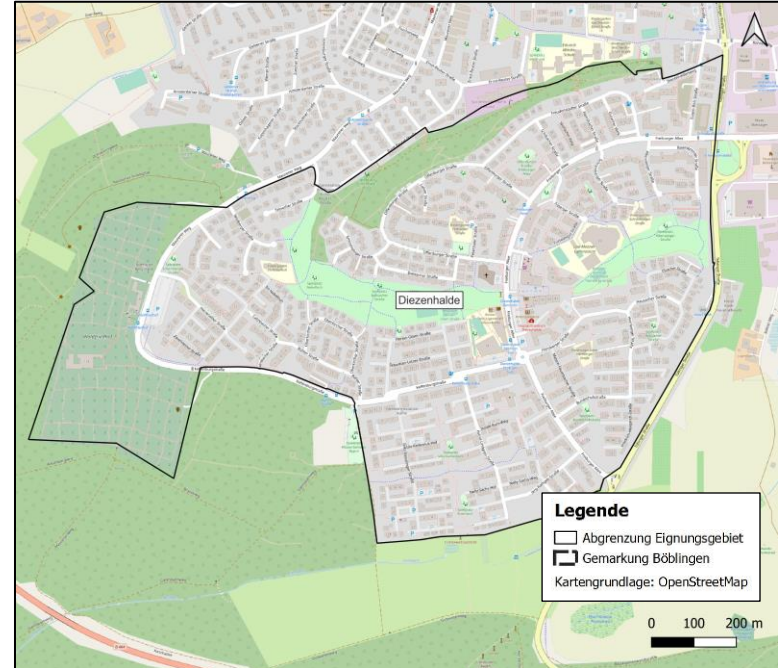
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 12 % Bis 2030: ~ 40 % Bis 2035: ~ 80 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Mittel bis hoch
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

11) Diezenhalde

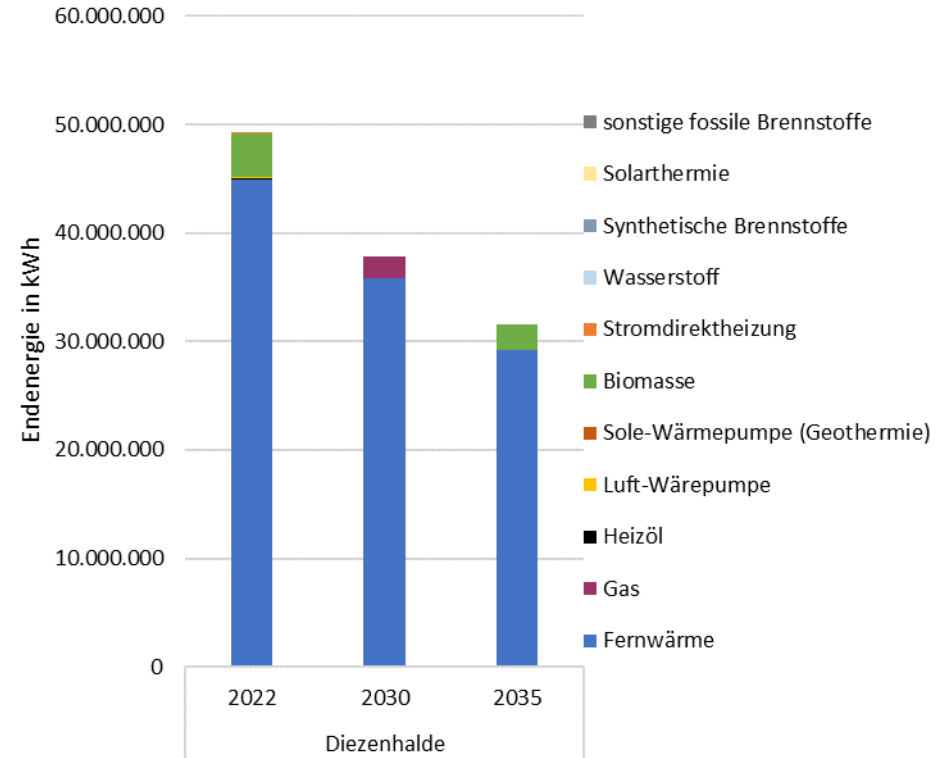
Lage / Größe	Westlich der Tübinger Straße, am südlichen Siedlungsrand Größe: 110,4 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Unterteilt in unterschiedliche Bauabschnitte mit jeweils eigener Gebäudetypologie. Einzel- / Doppelhausbebauung in Randbereichen, Mehrfamilienhäuser, Geschosswohnungsbau v.a. entlang der Freiburger Allee. Zudem zwei Schulen und Nahversorgung
Gebäudealter	Vorwiegend 1979-1986, große Teile aber auch nach 1987 bis 2008
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Wurde bereits als FW-Gebiet entwickelt; Satzungsgebiet
Gasnetz vorhanden?	Nein
Wärmeverbrauchsichte	Mittel bis hoch



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

11) Diezenhalde

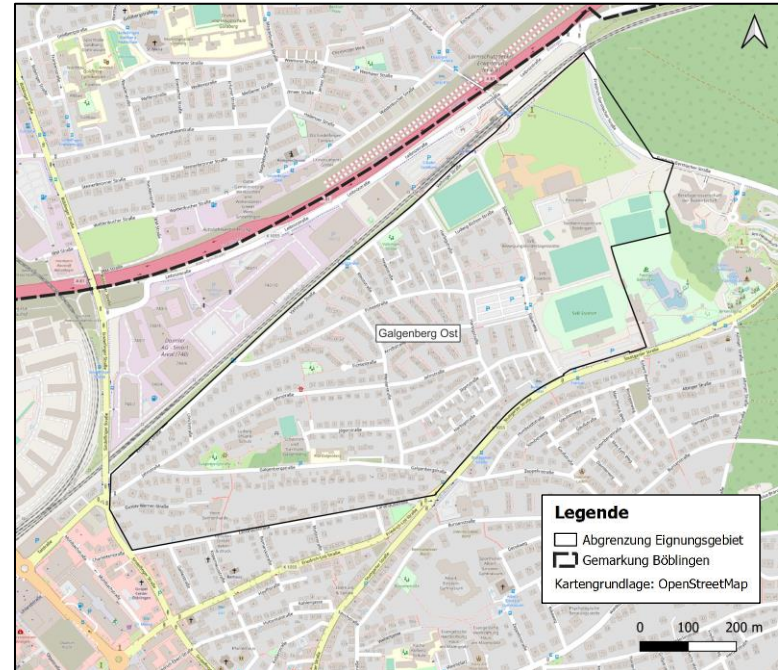
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 91 % Bis 2030: ~ 95 % Bis 2035: ~ 95 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Bereits weitgehend ausgebaut
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

12) Galgenberg Ost

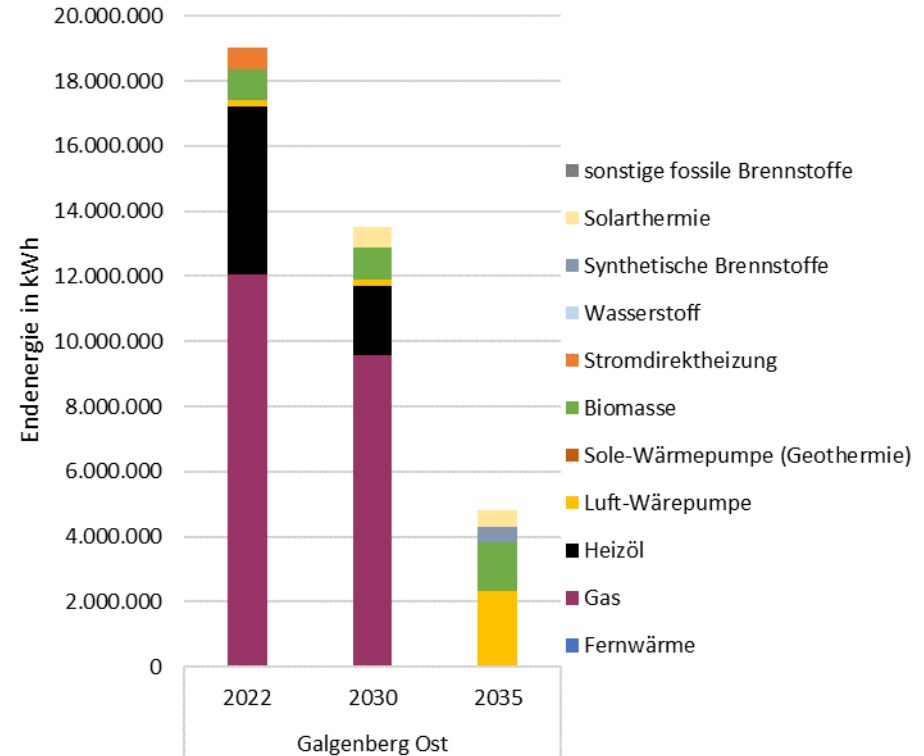
Lage / Größe	Im nordöstlichen Siedlungsbereich, nahe der nördlichen Gemarkungsgrenze Größe: 54,4 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Wohngebiet mit hohem Grünanteil, vorw. Einfamilienhäuser, im Nordosten Geschosswohnungsbau sowie Zentrum für Freizeitaktivitäten, im Westen Grundschule
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978 und neuere Baujahre, teilweise auch 1919-1948
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja
Wärmeverbrauchsichte	Gering bis mittel, vereinzelt hohe Verbräuche



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

12) Galgenberg Ost

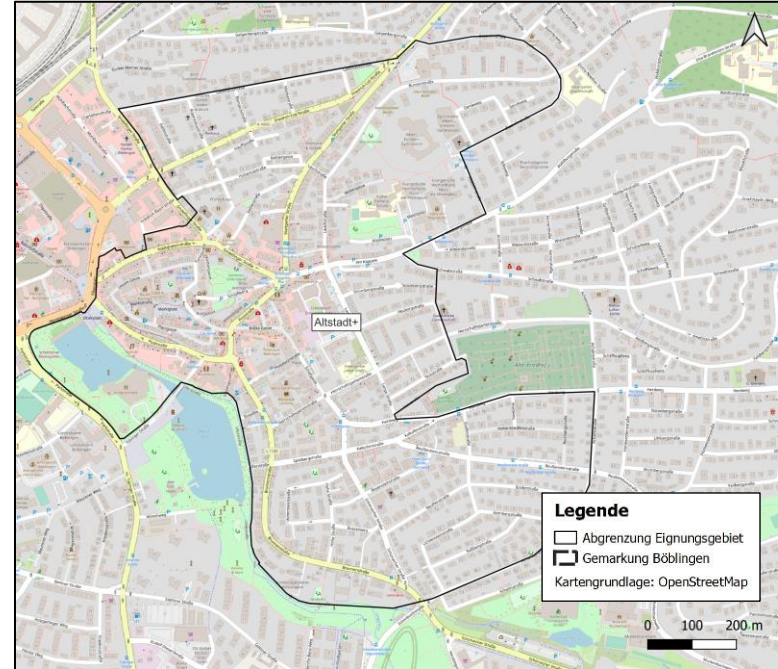
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Dezentrales Eignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 0 % Bis 2030: 0 % Bis 2035: 0 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Luftwärmepumpe, Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
Sonstige Hinweise	
<p>Aufgrund der Verfügbarkeit eines Gasnetzes, wurde das Gebiet einer Überprüfung unterzogen, die den klimaneutralen Gasnetzverbleib betrachtete. Der Verbleib des Gasnetzes ist in diesem Fall nicht als sinnvoll einzustufen, da keine industriellen Großabnehmer in direkter Nähe angesiedelt sind.</p>	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

13) Altstadt+

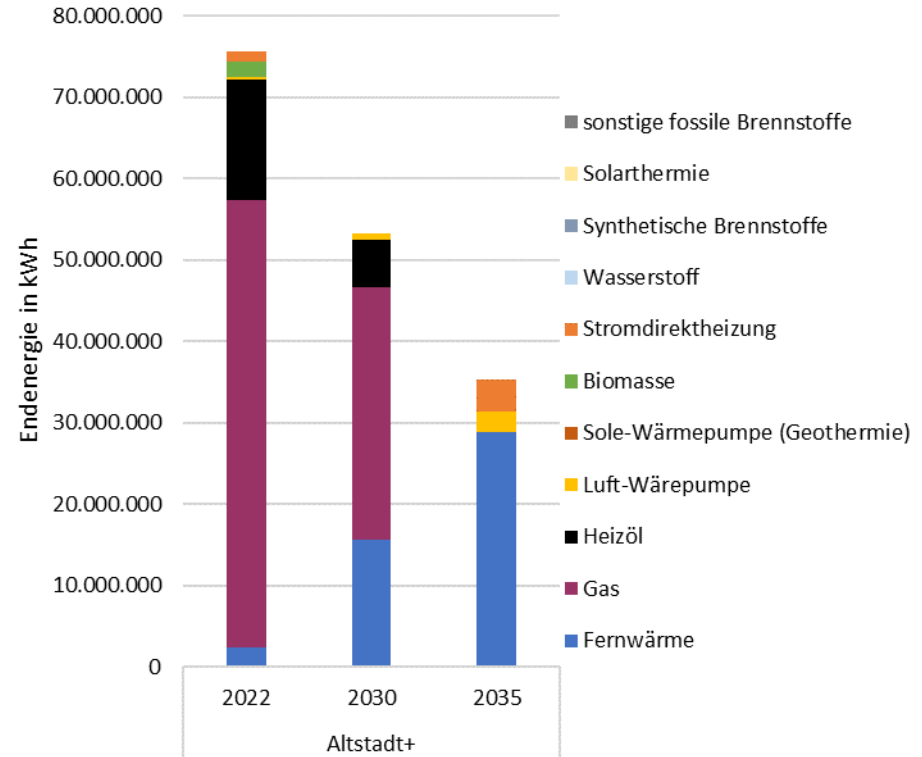
Lage / Größe	Stadtzentrum, das Gebiet Altstadt+ umfasst einen größeren Bereich als der Stadtteil „Altstadt“ Größe: 91,7 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Gemischte Nutzungen im Bereich der historischen Altstadt mit dichter Bebauung meist am Straßenrand. Gebiete nord- und südwestlich vorwiegend mit Wohnnutzung
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978, aber auch vor 1919 / 1919-1948 / 2009 und später
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja
Wärmeverbrauchsichte	Hoch, im Südwesten / Nordosten mittel



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

13) Altstadt+

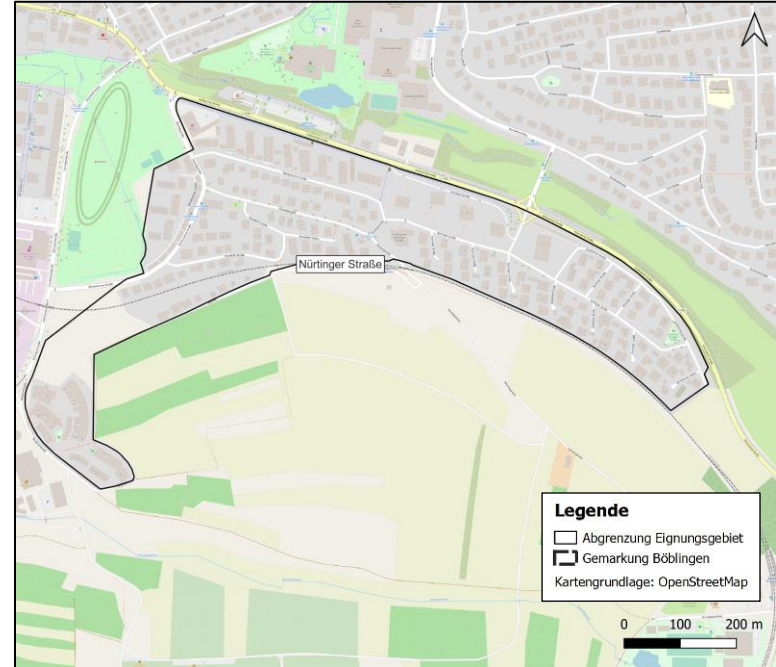
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 2 % Bis 2030: ~ 30 % Bis 2035: ~ 70 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Mittel bis hoch
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	Herausforderung der FW-Erschließung in engen Straßen, ggf. Fernwärmeverlegung durch Keller



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

14) Nürtinger Straße

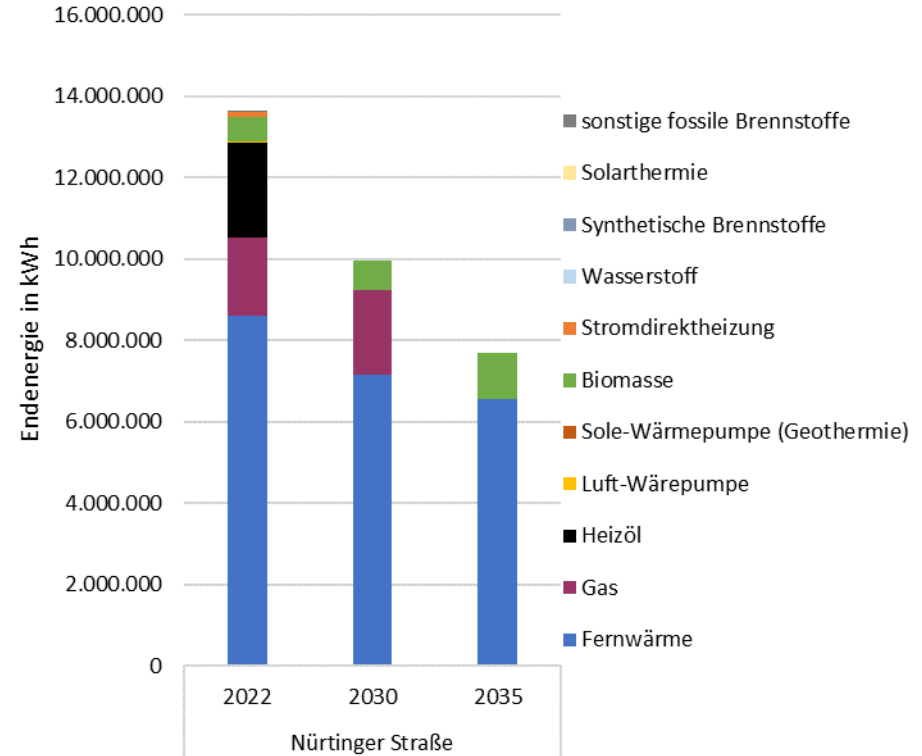
Lage / Größe	Südlich der Schönaicher Straße, Erstreckung entlang der Bahnlinie Richtung Süden Größe: 24,9 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Vorwiegend Wohnnutzung. In Gebietsmitte Hochhäuser und Geschosswohnungsbau, umgeben von Einfamilienhäusern
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1976, vereinzelt auch 2001-2004
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja, jedoch nur im Nordwesten
Wärmeverbrauchsichte	Mittel



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

14) Nürtinger Straße

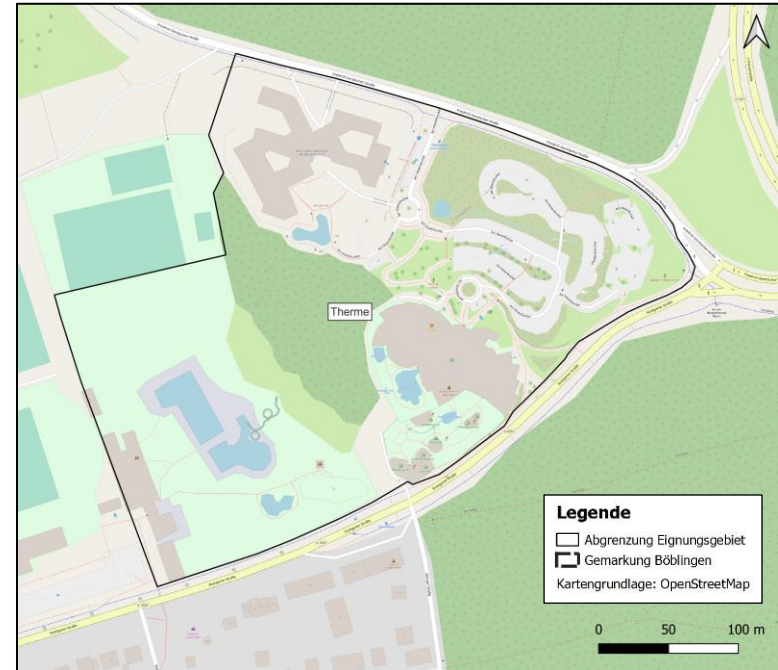
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 62 % Bis 2030: ~ 75 % Bis 2035: ~ 90 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Hohe Priorität
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

15) Therme

Lage / Größe	Am nordöstlichen Rand des Siedlungsbereichs, nördlich der Stuttgarter Straße Größe: 9,5 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Freizeitangebot Therme und nördlich Gebäude der Bau-Berufsgenossenschaft
Gebäudealter	Therme 1989, teilweise auch später
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Fernwärmehtransportleitung soll zukünftig in der Nähe liegen
Gasnetz vorhanden?	Ja
Wärmeverbrauchsichte	hoch

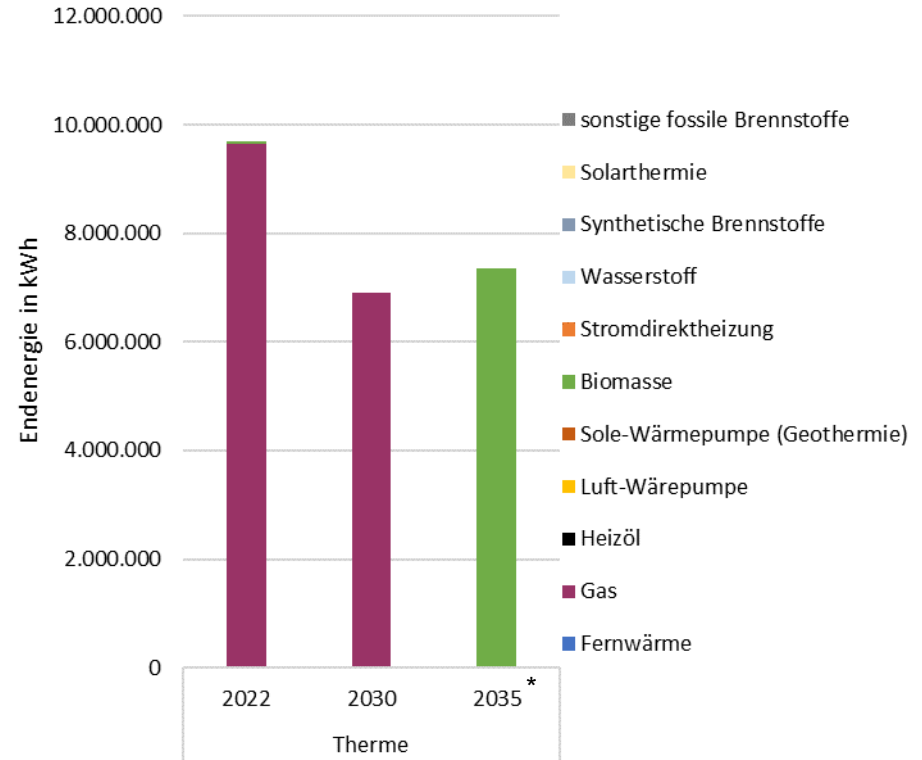


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

15) Therme

Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Prüfgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 0 % Bis 2030: 0 % Bis 2035: 0 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	
Sonstige Hinweise	Steuerlicher Querverbund zu prüfen

Im Diagramm wird ein dezentrales Szenario für das Prüfgebiet gezeigt. In einem weiteren Szenario wird ein Fernwärmeanteil hingegen nicht ausgeschlossen.

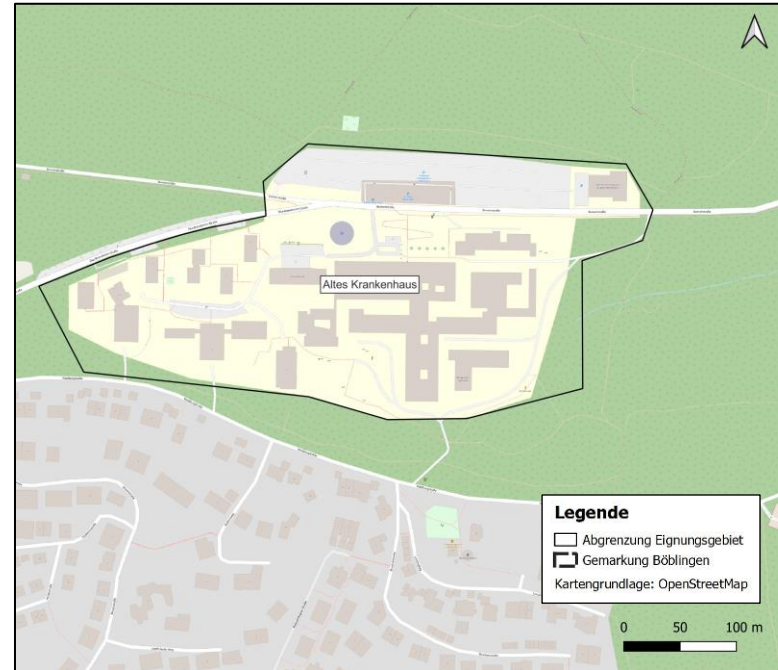


*in 2035 wird ein höherer Endenergie ausgewiesen, da der Wirkungsgrad von Biomasse niedriger als der Gaswirkungsgrad ist

Detailbetrachtung Eignungsgebiete

16) Altes Krankenhaus

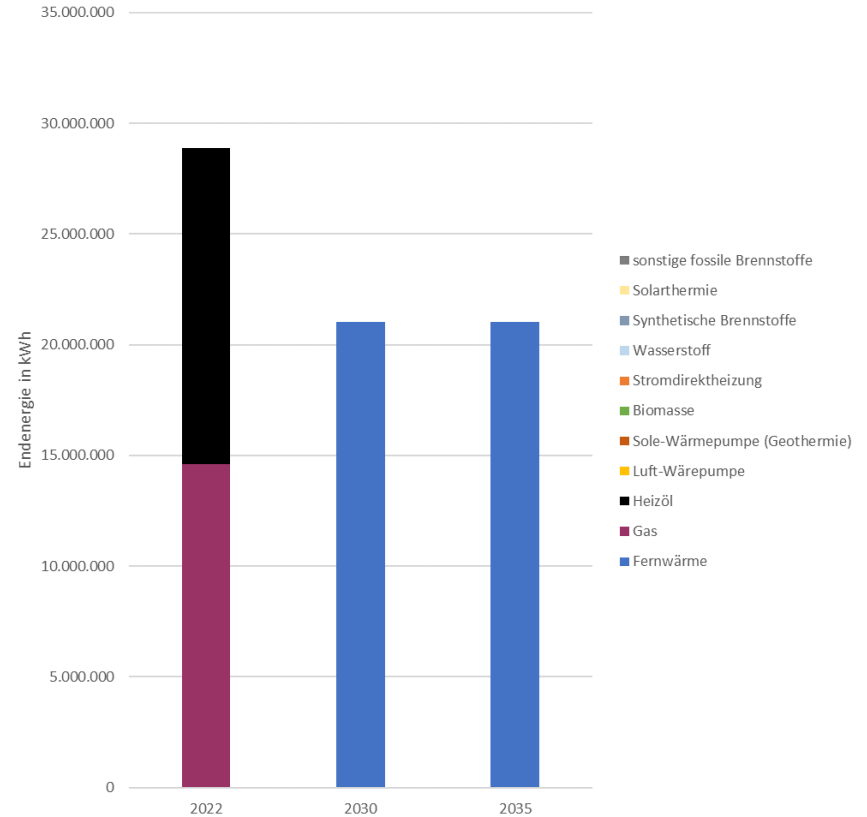
Lage / Größe	Am nordöstlichen Rand des Siedlungsbereichs, entlang Bunsenstraße/ südlich Elsa-Brändström-Straße
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Altes Krankenhausesgelände
Gebäudealter	1965-2005
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	Ziel: Nachnutzung als Technologie- und Innovationsstandort
Gasnetz vorhanden?	ja
Wärmeverbrauchsichte	Keine Angabe



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

16) Altes Krankenhaus

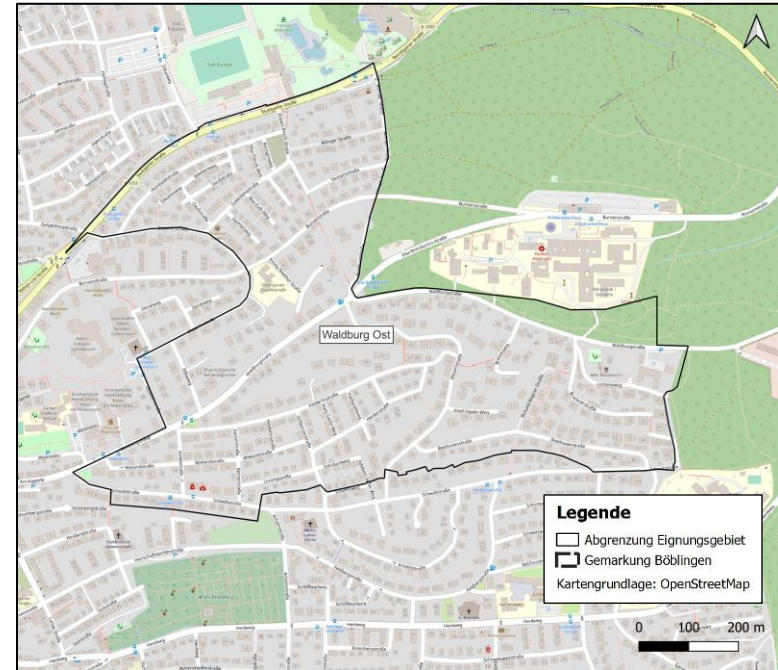
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet; Fernwärmetransportleitung soll zukünftig in der Nähe liegen
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 0 % Bis 2030: ~ 100 % Bis 2035: ~ 100 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Von Nachnutzung abhängig
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

17) Waldburg Ost

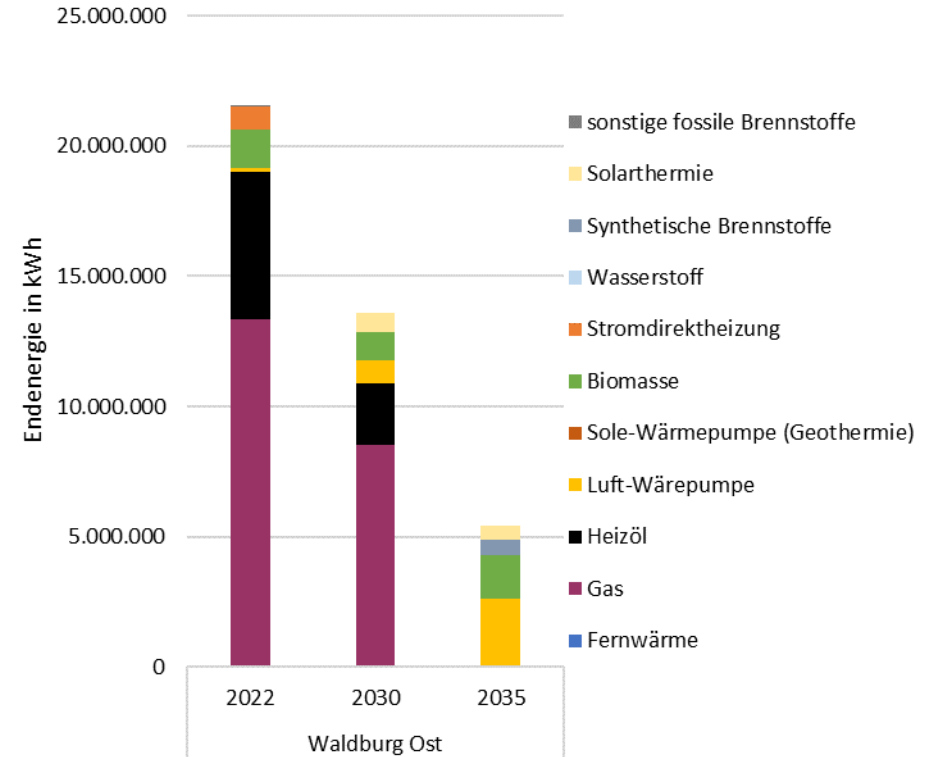
Lage / Größe	Östlich der Altstadt+ (diese umfasst Bereiche des Stadtteils Waldburg), südlich der Stuttgarter Straße Größe: 54,2 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Wohnsiedlung mit Einfamilienhäusern und eher lockerer Bebauung
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja, außer am östlichen Rand
Wärmeverbrauchsichte	Gering bis mittel



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

17) Waldburg Ost

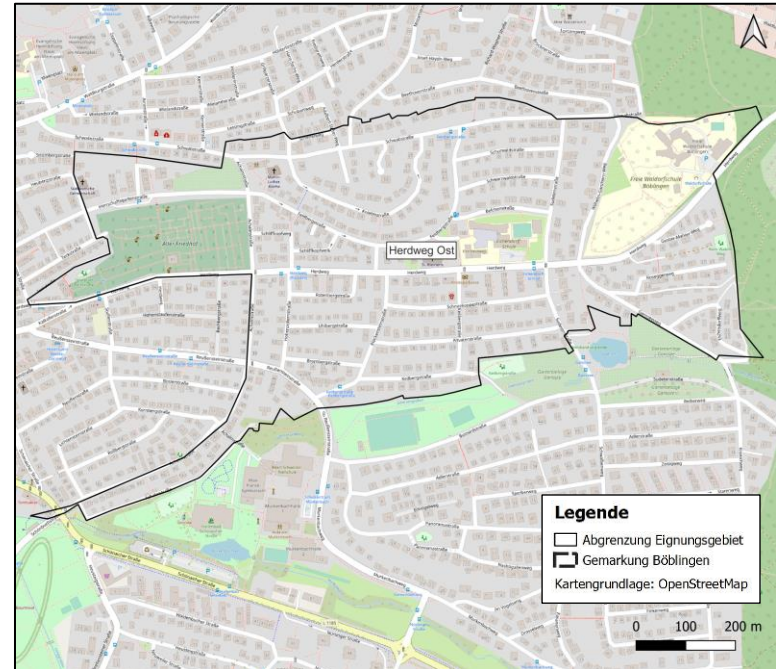
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Dezentrales Eignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 0 % Bis 2030: 0 % Bis 2035: 0 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Luftwärmepumpe, Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
Sonstige Hinweise	
<p>Aufgrund der Verfügbarkeit eines Gasnetzes, wurde das Gebiet einer Überprüfung unterzogen, die den klimaneutralen Gasnetzverbleib betrachtete. Der Verbleib des Gasnetzes ist in diesem Fall nicht als sinnvoll einzustufen, da keine industriellen Großabnehmer in direkter Nähe angesiedelt sind.</p>	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

18) Herdweg Ost

Lage / Größe	Grenzt an den Südosten der Altstadt+ an Größe: 60,6 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	V.a. Einfamilienhäuser, entlang des Herdwegs öffentliche Gebäude (u. a. Schulen, Kirche)
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Ja
Wärmeverbrauchsichte	Mittel

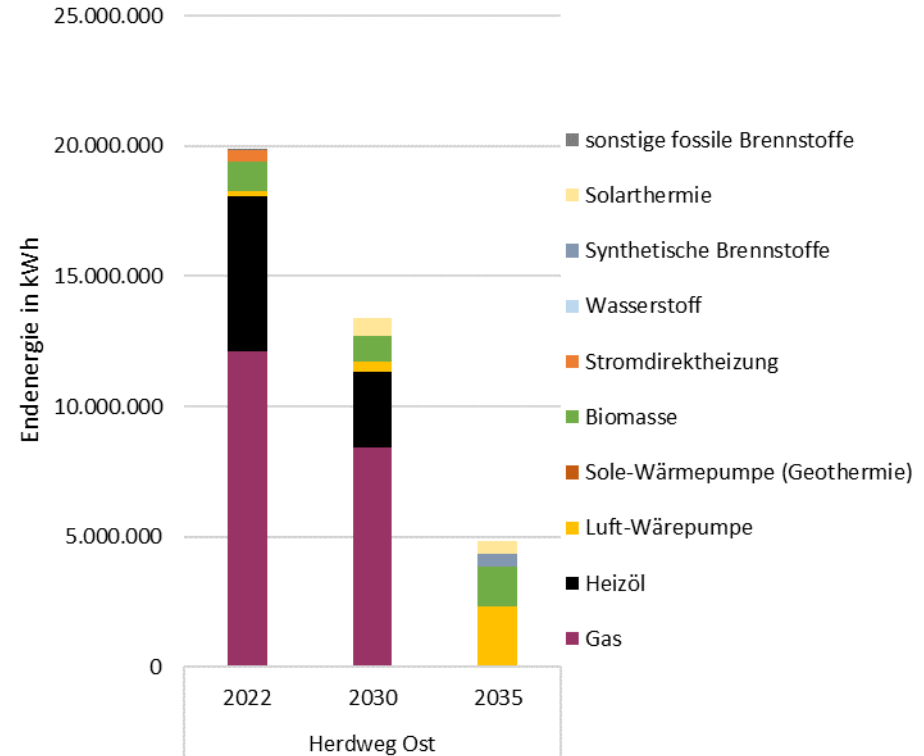


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

18) Herdweg Ost

Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Dezentrales Eignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 0 % Bis 2030: 0 % Bis 2035: 0 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Luftwärmepumpe, Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
Sonstige Hinweise	

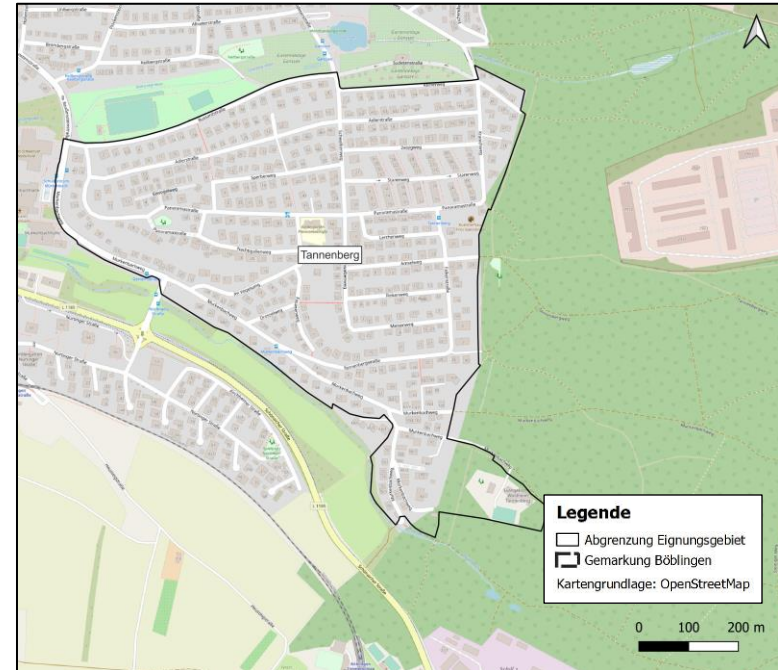
Aufgrund der Verfügbarkeit eines Gasnetzes, wurde das Gebiet einer Überprüfung unterzogen, die den klimaneutralen Gasnetzverbleib betrachtete. Der Verbleib des Gasnetzes ist in diesem Fall nicht als sinnvoll einzustufen, da keine industriellen Großabnehmer in direkter Nähe angesiedelt sind.



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

19) Tannenber

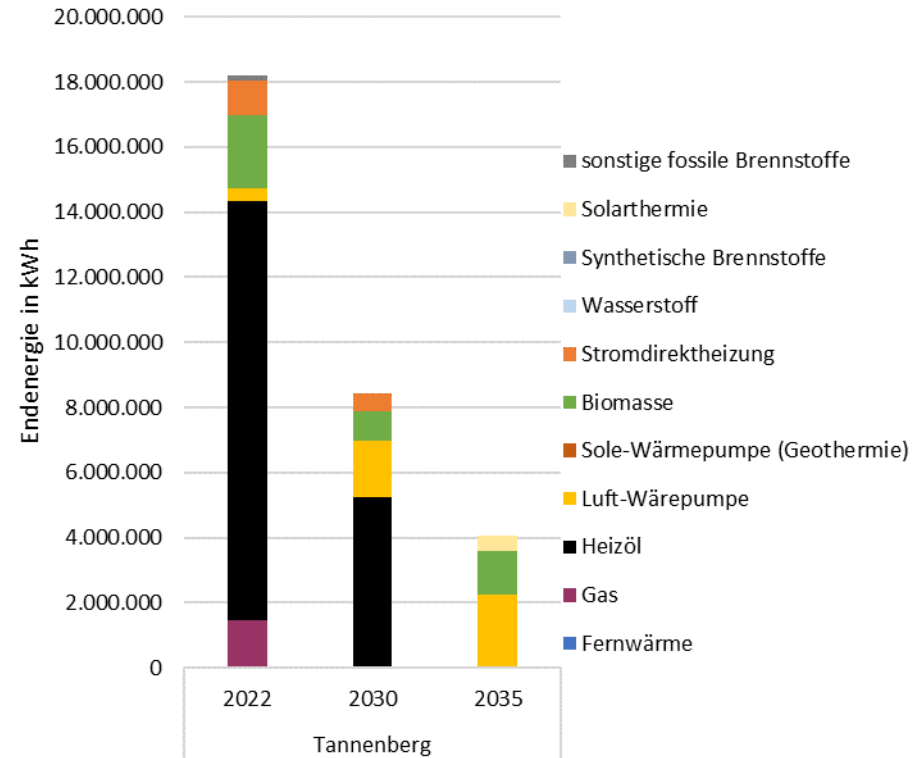
Lage / Größe	Abgegrenzt entlang des Murkenbachwegs im Westen und Süden sowie Bussardstraße/ Reiherwegs im Norden Größe: 48,7 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Wohnsiedlung mit überwiegend Einfamilienhäusern
Gebäudealter	Vorwiegend 1949-1978
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	nur an wenigen zentralen Straßen (Panoramastraße, Nachtigallenweg, Eisvogelweg)
Wärmeverbrauchsichte	Gering bis mittel



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

19) Tannenberg

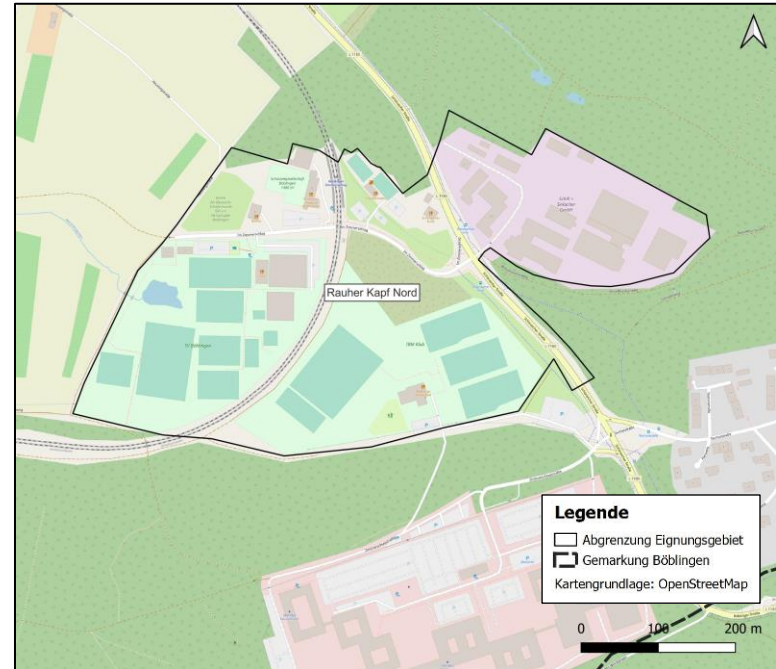
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Dezentrales Eignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 0 % Bis 2030: 0 % Bis 2035: 0 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Luftwärmepumpe, Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
Sonstige Hinweise	Hoher Sanierungsdrang



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

20) Rauher Kapf Nord

Lage / Größe	Das nördliche Gebiet des Stadtteils Rauher Kapf im Süden Böblingens liegt nördlich der Kreuzung Schönaicher Straße/ Taunusstraße/ Zimmerschlagsträßle Größe: 22,1 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Östlich der Schönaicher Straße Gewerbe, westlich Freizeitanlagen
Gebäudealter	Eine Hälfte 1949-1978, die andere Hälfte 1979-1986
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	einzelner Gewerbebetrieb als großer Akteur und des weiteren Sportplätze/Freizeitanlagen
Gasnetz vorhanden?	Ja, jedoch nur westlich der Schönaicher Straße
Wärmeverbrauchsichte	Keine Angabe

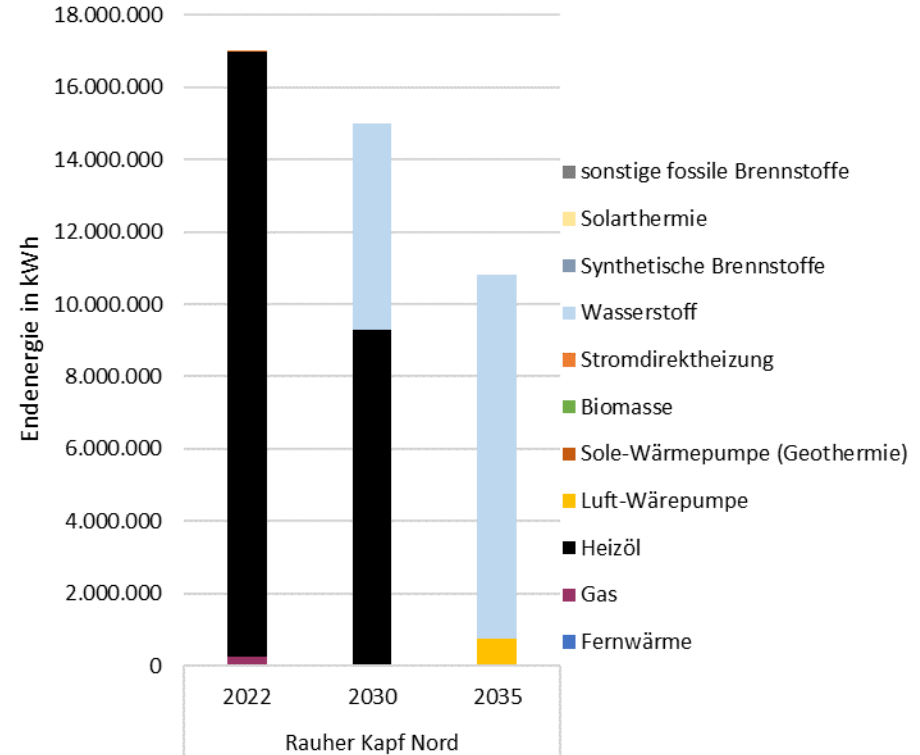


Detailbetrachtung Eignungsgebiete

20) Rauher Kapf Nord

Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Prüfgebiet, da von einzelner Verbraucher abhängig
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 0 % Bis 2030: 0 % Bis 2035: 0 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Prüfung ausstehend
Sonstige Hinweise	Gespräche zu Gewerbetreibendem aufnehmen

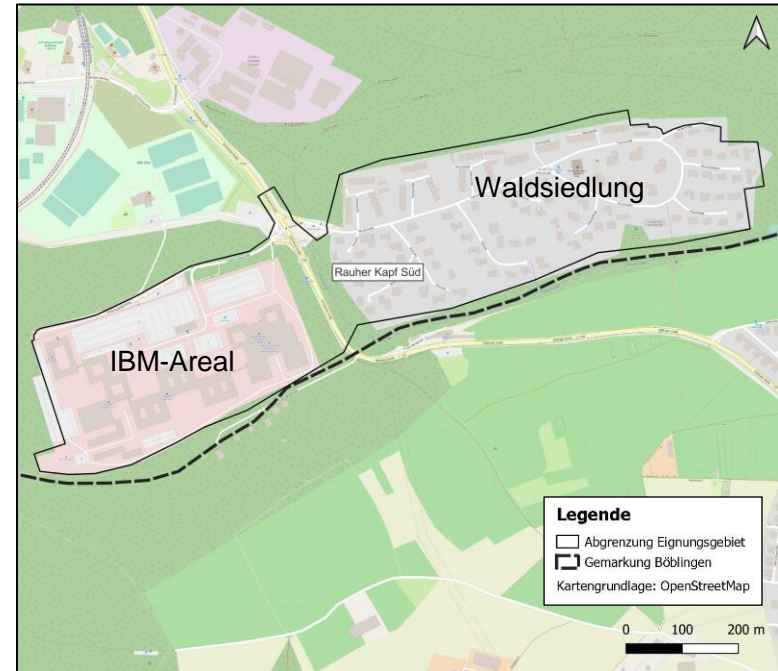
Im Diagramm wird ein dezentrales Szenario für das Prüfgebiet gezeigt. In einem weiteren Szenario wird ein Fernwärmeanteil hingegen nicht ausgeschlossen.



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

21) Rauher Kapf Süd

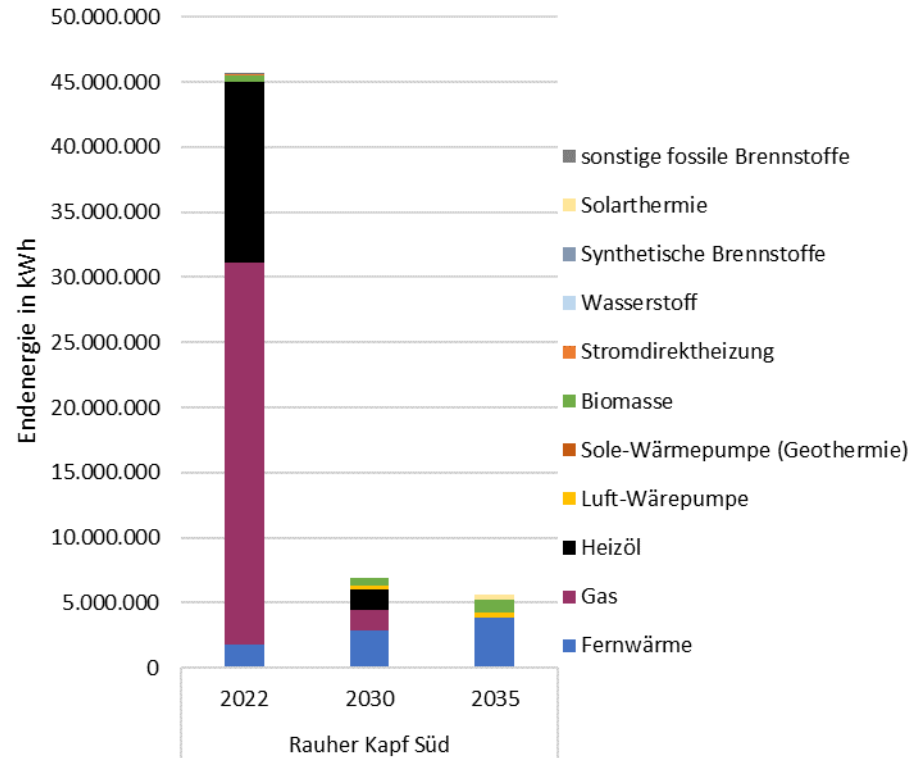
Lage / Größe	Das südliche Gebiet des Stadtteils Rauher Kapf im Süden Böblingens liegt südlich der Kreuzung Schönaicher Straße/ Taunusstraße/ Zimmerschlagsträßle an der Gemarkungsgrenze; Größe: 33,4 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Östlich der Schönaicher Straße Wohngebiet mit Geschosswohnungsbau sowie Einfamilienhäusern (Waldsiedlung), westlich IBM
Gebäudealter	1949-1978, teilweise auch neuere Gebäude
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	IBM Standortverlegung außerhalb der Gemarkung Böblingens, an diesem Standort ist ein gemischtes Gebiet mit überwiegend Wohnnutzungen in Planung
Gasnetz vorhanden?	Nein
Wärmeverbrauchsichte	Künftige Nutzung: mittel



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

21) Rauher Kapf Süd

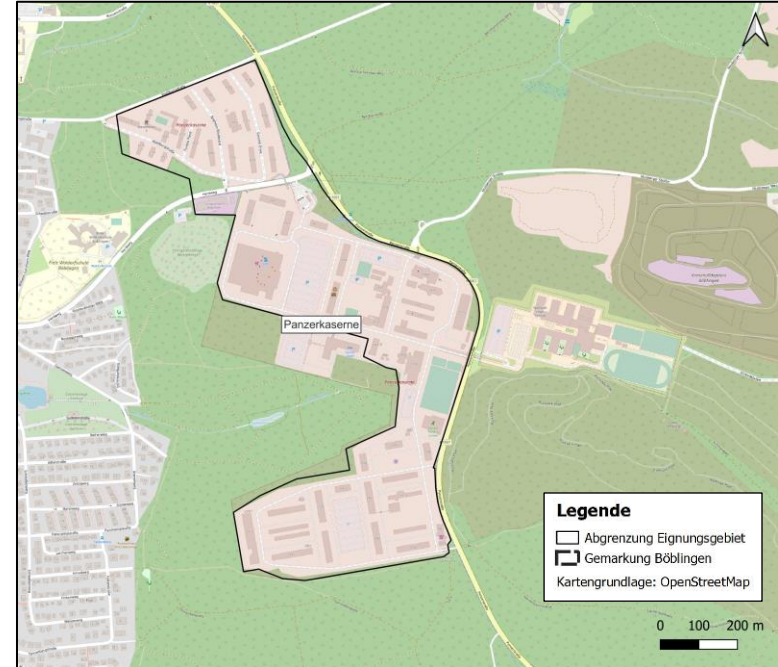
Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Mischgebiet aus Wärmenetzeignungsgebiet + dezentrales Eignungsgebiet
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: ~ 4 % Bis 2030: ~ 40 % Bis 2035: ~ 60 % (IBM Areal 100% FW-Ausbau)
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Hohe Priorität, Waldsiedlung wird bereits erschlossen, allerdings nicht vollständig. Neues Wohngebiet auf IBM-Areal als 100% FW-Ausbaugebiet
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation bzw. Luftwärmepumpe, Sanierung der Gebäudehülle / Heizungserneuerung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
Sonstige Hinweise	



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

22) Panzerkaserne

Lage / Größe	Kasernengelände westlich der Panzerstraße im Osten Böblingens Größe: 48,4 ha
Städtebauliche Kurzbeschreibung	Kasernengelände mit Wohnnutzungen, Einkaufsmöglichkeiten und weiteren Angeboten
Gebäudealter	1949-1978 und neuer
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	
Gasnetz vorhanden?	Nein
Wärmeverbrauchsichte	Mittel bis hoch



Detailbetrachtung Eignungsgebiete

22) Panzerkaserne

Ausweisung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung	Wärmenetzeignungsgebiet der FTG
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 100 % Bis 2030: 100 % Bis 2035: 100 %
Zeitliche Priorität des Fernwärmenetzes im Gebiet	Bereits vollständig angeschlossen
Empfehlungen für Haus-/ Wohnungsbesitzer*innen	Fernwärmeanschluss mit Übergabestation
Sonstige Hinweise	

